



FCM-NEWS



**VORRUNDE 2024
2025**

AUF DIE INNEREN WERTE KOMMT ES AN!

MEHR ENERGIE DURCH
INDIVIDUELLE ERNÄHRUNGSBERATUNG

EXKLUSIV-AKTION:

20% Rabatt auf die erste
Bioimpedanzanalyse-Sitzung für
alle Mitglieder des FC Männedorf!

Mit der Bioimpedanzanalyse-Messung (BIA) können Sie jetzt einfach und schnell Ihre aktuelle Körperzusammensetzung und den Trainingsstatus bestimmen.

Ergänzend erheben wir unter anderem den Status zur Zellfitness, Körperenergie und dem viszeralen Bauchfett.

Damit können Sie Ihre Ernährung und den Nährstoffbedarf gezielt optimieren und so Ihre Gesundheitsziele schnell und nachhaltig erreichen!



Foto: ©Seca Switzerland



Sie sind interessiert?
Erfahren Sie hier mehr über mein Angebot:
WWW.MEDCARE-ERNAEHRUNG.CH

Ihre Cosima Heib
Diplomierte Ernährungsberaterin

medCare
ERNÄHRUNG

medCare GmbH
Cosima Heib
Seestrasse 108
CH-8707 Uetikon am See

+41 43 508 25 47
kontakt@medcare-ernaehrung.ch
www.medcare-ernaehrung.ch





Schiedsrichter/Schiedsrichterin

Offizieller SchiedsrichterIn für den FCM
Aufwand: es müssen min. 6 Spiele je Semester geleitet werden
Pflichten gem. Vorgaben FVRZ

Beitrags- und Punktebefreiung
Auslagen für Schirriausrüstung, Kurs- und Ausbildungskosten
Entschädigung: min. CHF 1'000.00 p.a.*
Teilnahme an jährlichem Dankensessen

Co-Trainer/In Ed-Junioren (Jahrgang 2015)

Fussballerische Fähigkeiten sind von Vorteil
2 × Training pro Woche (Mi & Fr), Turnier am Samstag
1 × pro Jahr Teilnahme beim Trainingslager ist erwünscht
Halbjährliche Trainerentschädigung nach Kategorie/
Spielklasse und Trainerdiplom

OK Hallenturniere

Unterstützung Hallenturniere
Aufwand: ca. 10–15 Stunden/Jahr
Mithilfe beim Auf-/Abbau Hallenturniere
Beitrags- und Punktebefreiung
10% vom Nettoertrag geht an das OK
Teilnahme an jährlichem Dankensessen

OK Foodtruck

Organisation & Planung Einsatz Foodtruck
Aufwand: ca. 10 Stunden/Monat
Aktive Mithilfe – Auf-/Abbau
Beitrags- und Punktebefreiung
10% vom Nettoertrag geht an das OK
Teilnahme an jährlichem Dankensessen

Inhaltsverzeichnis

Wir suchen / Inhaltsverzeichnis	1
Aktive Herren	2–5
Werbung	7
Senioren	9–10
Aktive Frauen	11–17
CS Cup 2024	19
Juniorinnen/Junioren	21–48
Nachwuchsförderung	49
Trainingswoche Männedorf	50–51
Trainingslager Näfels	52–54
Grümpeltturnier	55–56
Interview mit Platzwart Grossenbacher	57–58
Trainingsplan / Jahresprogramm	59–60
Adressen	61–64



OK Arbeitsgruppe (Kassier & Tombola)

Organisation & Planung von Grümpi & Chilbi
Aufwand: ca. 20–30 Stunden/Jahr
Aktive Mithilfe am Grümpi & an der Chilbi
Beitrags- und Punktebefreiung
10% vom Nettoertrag geht an das OK
Teilnahme an jährlichem Dankensessen



1. Mannschaft: Positive Entwicklung

Unser Fanionteam musste in dieser Rückrunde viel Lehrgeld bezahlen. Oft wurde man für die Bemühungen nicht belohnt und verlor wie bereits in der Vorrunde unnötige Punkte. Doch eins nach dem anderen. In der Wintervorbereitung überzeugte man vor allem gegen höher klassifizierte Teams. Im Trainingslager in Marbella fand das Team näher zueinander und genoss perfekte Trainingsbedingungen. Bemerkenswert war das Verhalten der Equipe, sehr vorbildlich und diszipliniert. Dies widerspiegelte sich auf dem Platz mit sehr guter Trainingsqualität und Freude der Spieler. Im traditionellen «Jung gegen Alt» Spiel, setzten sich die noch übriggeblieben älteren Spieler mit einem 2:1-Sieg durch. Das Trainingslager war ein voller Erfolg.

Diese positive Dynamik wollten wir in dieser Rückrunde auf den Platz bringen. Alles auf das Cup-Achtelfinale ausgerichtet und vorbereitet, musste man bereits im ersten Ernstkampf Lehrgeld bezahlen. Gegen den SC Siebnen führte das Fanionteam 3:0, verspielte die Führung und verlor anschliessend im Penaltyschiessen. Solch ein Schicksalspiel hätte für die noch so junge Mannschaft zum Knickbruch werden können. Doch die Ärmel wurden hochgekrempelt und der Fokus auf die Meisterschaft gesetzt. Im ersten Derby gewann man gegen Herrliberg zuhause mit 3:0, welches einen grossen Beitrag zur Verdauung der Cup-Niederlage hatte. Im nächsten Derby gegen den späteren Aufsteiger Stäfa war man 80 Minuten in Führung, obwohl man nach der Pause nach einem Platzverweis dezimiert war. Das 1:1-Endresultat verhinderte eine Aufholjagd und erlosch alle Hoffnungen. Siege gegen Meilen zuhause oder auswärts in Pfäffikon waren dann die Highlights der Rückrunde.

Guter Rat ist teurer Rat, das Runde muss ins Eckige. Mit diesem Manko hatte das Team oft zu hadern. Man war in jedem Spiel zumindest auf Augenhöhe und hatte zahlreiche Chancen für mehr Punkte nicht genutzt. Doch aufstehen gehört zum Hinfallen, das junge Team hat dennoch eine positive Entwicklung vorzuweisen. Die Mannschaft hat sich taktisch und spielerisch verbessert, eine starke Teamchemie auf-

gebaut und mit deutlich weniger Strafpunkten mehr Respekt gegenüber Schiedsrichtern und Gegnern gezeigt. Manche Spieler sind in grosse Fussstapfen getreten, brauchen weiterhin Zeit und Geduld für ihre fussballerische Entwicklung. Für mich als Trainer bleibt nichts anderes als dranzubleiben, hart zu Arbeiten und das Team kontinuierlich zu verbessern.

Im Namen der 1. Mannschaft bedanken wir uns für den Support von allen Beteiligten und freuen uns auf die bevorstehende Saison.

Alan Sabotic, Trainer 1. Mannschaft

1. Mannschaft (3. Liga)

1.	Stäfa 1	22/52
2.	Zollikon 1	22/46
3.	Pfäffikon 1	22/43
4.	Wald 1	22/38
5.	Wetzikon 1	22/36
6.	Männedorf 1	22/31
7.	Herrliberg 2	22/30
8.	Fehraltorf 1	22/30
9.	Seefeld ZH 3	22/28
10.	Meilen 1	22/21
11.	Hinwil 1	22/19
12.	Kollbrunn-Rikon 1	22/3



1. Mannschaft – Tenue-Co-Sponsoren: Bauspenglerei Lobnik AG, Männedorf + RAIFFEISEN

Fotos: Benbox.ch



2. Mannschaft: Klassenerhalt geschafft!

Nach diversen internen Gesprächen spürten wir eine «neue» Motivation. Das Ziel war durch eine erhöhte Trainingspräsenz die Spielqualität zu verbessern und so in der Tabelle den einen oder anderen Rang gutzumachen.

Doch der Start in die Rückrunde missglückte gründlich. Der Tabellenführer Egg fertigte uns mit einem klaren 5:0 ab. Gegen Zollikon resultierte eine weitere Niederlage: Trotz klarer Spiel- und Chancenüberlegenheit verloren wir 1:0. Und da auch gegen Volketswil, trotz guter Leistung und vieler Chancen kein Sieg, sondern mal wieder nur eine knappe Niederlage (1:2) resultierte, standen wir mit 3 Spielen und 0 Punkten da.

Zwei Wochen später stand das Spiel gegen den Tabellenletzten Seefeld auf dem Widenbad an. Seefeld, welches in der Vorrunde gerade mal einen Punkt ergattern konnte, startete deutlich besser in die Rückrunde als wir, entsprechend war ein Sieg Pflicht. Subi krönte seine tolle Leistung mit dem 1:0-Führungstreffer, doch postwendend folgte bereits der Ausgleichstreffer. Nach der Pause zeigte der Gast deutlich mehr Wille zum Sieg und erhöhte nicht unverdient auf 1:3. Flo Zollingers Anschlusstreffer war leider nur noch Resultatkosmetik. Entsprechend spitzte sich die Situation am Tabellenende zu.

Da wir auch im fünften Spiel gegen Küsnacht, trotz wiederum besserer Chancen, als Verlierer vom Platz mussten (1:2-Niederlage) und Seefeld gleichzeitig gewinnen konnte, wurde es brenzlig in Bezug auf die Abstiegsplätze. Entsprechend nahmen wir gegen Unterstrass die Hilfe einiger Spieler der 1. Mannschaft in Anspruch. 4 Tore von Ivan Bochicchio und 1 Tor von «Oldstar Tschirky» sicherten uns den verdienten 5:1-Sieg.

Die zweiwöchige Spielpause kam im richtigen Moment. Gespannt warteten wir auf das Resultat unseres Hauptabstieggegners Seefeld, welcher gegen den Tabellenführer Egg spielte. Doch siehe da, Seefeld gewann auch gegen Egg. Dies brachte die «Chef-Etage» des FCM zum Entscheid, dass das kommende Wochenspiel der 2. Mannschaft durch die 1. Mannschaft gespielt wird. Resultat: 2:0-Sieg auswärts gegen Racing Club ZH.

Vor dem wichtigen Heimspiel gegen Oerlikon gab es wieder eine 10tägige Spielpause. Aufgrund der Tabellensituation war es wichtig, keine unnötigen Strafpunkte zu sammeln, da bei Punktegleichheit mit

dem Tabellenletzten, die Fairplay-Regel (Anzahl Strafpunkte) entscheiden würde. Wir gingen wie «Feuer und Flamme» auf den Platz und durften dank Lucio's Doppelpack (was für ein cooles Hackentrick-Goal!) und Nico's Penalty den Pausentee mit einer 3:0-Führung geniessen. Die zweite Halbzeit begann gut, bis es zu einer gelben, wie auch einer roten Karte für uns kam. Doch weder der 3:1-Penalty-Treffer noch der Anschlusstreffer konnten uns den Sieg (2:3) streitig machen – so lässt sich das Bier doppelt geniessen.

Zwar gingen die letzten zwei Spiele noch klar verloren, doch am Ende konnten wir dank klar weniger Strafpunkte als der FC Seefeld die 4. Liga halten.

Thomas und ich wurden beim letzten Spiel offiziell verabschiedet und als Dank durfte ich sogar einen personalisierten Pokal entgegennehmen – «vielen, herzlichen Dank!»



Es ist die Zeit gekommen, mich vom FC Männedorf zu verabschieden. Ich durfte von der Juniorenabteilung bis zu den Aktiven viele Teams als Trainer begleiten. In der Funktion des Technischer Leiters in der Juniorenabteilung, sowie als Organisator der Förderung A-C, konnte ich ganz viele talentierte Spieler während ihrer «Laufbahn» beobachten und in die aktiven Teams integrieren. Das Schönste ist aber, dass ich von ganz vielen Spielern immer wieder gegrüsst werde, auch neben dem Fussballplatz. Ich wünsche dem FC Männedorf nur das Beste und viel Erfolg.

Last but not least: Vielen Dank für die tolle Unterstützung durch Alan, Nicola und das ganze «1», für welche die Unterstützung der 2. Mannschaft jederzeit selbstverständlich war. Zudem geht ein grosses Dankeschön ans Sekretariat, das es immer wieder schaffte für alle einen Trainingsplatz zu stellen. «Merci beaucoup» und «Daje Männedorf»!

Dario Zito

2. Mannschaft (4. Liga)

1.	Egg 1	20/47
2.	Fällanden 1	20/46
3.	Racing Club ZH 2	20/37
4.	Zollikon 2	20/31
5.	Volketswil 2	20/27
6.	Oerlikon/Polizei ZH 2	20/27
7.	Gossau 2	20/22
8.	Unterstrass 3	20/20
9.	Küsnacht 2	20/20
10.	Männedorf 2	20/20
11.	Seefeld ZH 4	20/20

LOBNIK AG

SPENGLEREI
FLACHDACH
BEDACHUNGEN
SOLAR

www.lobnikag.ch

Steiner
— seit 1936

Ihre Bäckerei & Konditorei aus der Region.

*So gsehnd
Sieger uns!*



www.steiner-beck.ch

FC Männedorf mit neuer Vereinskollektion und digitaler Mitgliederkarte

Unser Verein wird im Sommer den Ausrüster wechseln und zukünftig mit Jako zusammenarbeiten. Hintergrund sind die schwierigen Lieferbedingungen von Nike. Ihr könnt euch auf tolle Produkte in «Gelb/Schwarz» freuen. Highlights werden die leuchtgelben Tenues und ein von Rico Lambro inspirierter Jacken-Hoodie mit «Dajee» in Leuchtschrift sein. Alle Artikel können ab sofort über codara.ch und in den Shops in Meilen und Jona bestellt/gekauft werden.

Zweite Neuigkeit ist, dass wir nun eine digitale Mitgliederkarte haben werden, die im digitalen Wallet gespeichert werden kann. Wie bisher habt ihr mit dieser Mitgliederkarte zahlreiche Vorteile bei vielen Sponsoringpartnern. Alle Details findet ihr auf:

<https://fcmaennedorf.ch/sponsoren/partnerschaften/>

Ein herzliches Dankeschön geht an die besonders fleissigen Redakteure der FCM-Website, die auch dieses Jahr im Rahmen der Juko Sitzung ausgezeichnet wurden: Kai Heib, Röbi Rathkolb, Andre Jäckli, Pascal

Hotz, Team M1, Stefan Braunschweig, Rico Lambro und Wolfram Gerlof (Siehe Abbildung). So können wir und alle FCM-Fans die Neuigkeiten hautnah im News-Ticker verfolgen. Vielen Dank für eure wertvollen Beiträge.

Schliesslich begrüßen wir herzlich die folgenden neuen Sponsoren in der FC Männedorf Familie:

- Raiffeisen als Co-Sponsor der 1. Mannschaft
- Restaurant Widenbad, Lebo-Lentini AG und P2 partner ag als Bandensponsoren
- Alpique Swiss Wealth Partners AG als neuer Sponsor der F-Junioren

Mit der neuen Saison gibt es wieder 3 Tenue-Sponsorings nachzusetzen. Interessenten melden sich gerne bei mir (w.gerlof@gmail.com).

Euer Wolfram Gerlof, Werbechef





BRENNWALD & PARTNER
asset management

Vermögensverwaltung nach Mass

Unsere Dienstleistungen

In Zusammenarbeit mit unseren Partnerbanken und anderen externen Institutionen offerieren wir:

- Vermögensverwaltung
- Anlageberatung
- Individuelle Vorsorgelösungen Schweiz
- Fonds-Mandate
- Konsolidierte Vermögensbetrachtung
- Beratung zu Finanzierungsfragen
- Family Office-Dienstleistungen
- Beratung betreffend Stiftungen & Trusts

Ihr Ansprechspartner:

Urban Anegg
Bahnhofstrasse 63
8001 Zürich
+41 44 209 90 42
urban@brennwaldpartner.ch
www.brennwaldpartner.ch

Senioren 30+: Trotz Alter – Lernkurve steigt!

Die Rückrunde konnten wir auf dem bisher verdienten zweiten Platz starten. Nach wie vor war das Team kademässig knapp, aber mit wundervollen Spielern bestückt. Jeder für sich oft speziell, aber als kollektiv einzigartig. Das Manko an Spielern konnten wir mit gezielten Trainings und einem guten Matchplan kompensieren. Uns war bewusst, dass es schwierig werden würde, ganz vorne mitzuspielen. Trotzdem wollten wir mit gepflegtem Fussball den zweiten Platz verteidigen. Wie in der Vorrunde, war das Training auch in der Rückrunde von Passspiel, Torabschluss und eingespielten Spielzügen geprägt. Ein hohes Pressing und gepflegtes Spiel aus der Abwehr heraus sollten uns auch in den Ernstkämpfen weiterbringen. Aber können wir das auch? Klar, die einen besser, andere schlechter. Je mehr wir es versuchten, umso besser funktionierte es. Wir spielten und kombinierten aus der Abwehr bis zum Sturm und erzielten viele Tore. Freude, Selbstvertrauen und auch Stolz kam auf, sodass der Matchplan jeweils für alle klar war. Wir spielten anständigen Fussball. Also doch, die Altherren konnten sich weiterentwickeln und beherrschten nun englisches «Kick and Rush» garniert mit spanischem «Ticki Tacka». Mit diesen Eigenschaften erreichten wir somit unser Saisonziel, den zweiten Tabellenplatz.

Senioren 30+

1.	Stäfa	16/36
2.	Männedorf/Oetwil am See	16/29
3.	Team ZüriOberland	16/27
4.	Greifensee	16/27
5.	Meilen	16/27
6.	Mönchaltorf	16/26
7.	Egg	16/16
8.	Team Fehraltorf/Russkon	16/14
9.	Bauma	16/3

Einen speziellen Dank möchte ich nun an die Spieler aussprechen, welche nächste Saison für unsere 40+ kicken. Hat Spass gemacht mit euch! Danke dem ganzen Team und Staff, weiter so!

Dajee Männedorf/Oetwil am See!
Dario Montana, Staff 30+

Senioren 40+: Rückrundenziel erreicht!

Nach nur fünf Punkten in der Vorrunde, wollten wir es im neuen Jahr besser machen. Die enge Tabellensituation liess es zu, dass wir als Saisonziel den dritten Schlussrang anpeilten. Die ersten zwei Ränge waren schon in der Winterpause an Eschenbach und Rüti vergeben. Wir trainierten über die Wintermonate durch, und bauten auch Konditionseinheiten im Training ein. Ebenfalls konnten wir wieder nach langer Verletzung auf unseren Torhüter Sascha Heer zählen, welcher in der Defensive mehr Stabilität bringen sollte. So trafen wir im ersten Rückrundenspiel auf den Tabellenführer Eschenbach, welchem wir mit einer guten Leistung ein Unentschieden abringen konnten. Aufgrund vieler krankheitsbedingter Ausfälle konnten wir gegen Rüti nur mit 11 Spielern antreten, was zur höchsten Saisonniederlage führte. Nach einer fünfwöchigen Spielpause waren wieder sämtliche Spieler genesen und wir konnten nun gegen die vermeintlich «schlagbaren» Gegner gross auftrumpfen. Alle verbleibenden 4 Spiele wurden gewonnen und das Saisonziel, der dritte Tabellenrang, erreicht. Die Gründe sehe ich in der spielerischen Entwicklung, besseren Kondition, gesunden Spielern und vor allem in einem guten Teamgeist!

Für die neue Saison erhoffen wir 3 bis 4 Neuzugänge aus der 30+. Leider kämpfen wir immer noch mit Nachwuchsproblemen. Man stelle sich vor, dass 4 bis 5 Spieler unserer Mannschaft bald das 60. Alters-

jahr erreichen! Daher ist die Mannschaftsleistung in dieser Saison noch höher zu bewerten.

Die Sommerpause ist kurz und wir werden wieder voll angreifen. Das Saisonziel soll mit den erhofften Neuzugängen die ersten zwei Plätze sein. Mit dem bisherigen Einsatz und Teamgeist ist dies ein realistisches Ziel. Es gilt also: Weiter schwitzen, Jungs!

Michael Müller, Staff 40+

Senioren 40+

1.	Eschenbach	14/30
2.	Rüti	14/29
3.	Männedorf/Oetwil am See	14/18
4.	US Obersee	14/13
5.	Gossau	14/9
6.	Uster	14/9
7.	Team ZüriOberland	14/8
8.	Meilen	14/0 (R)



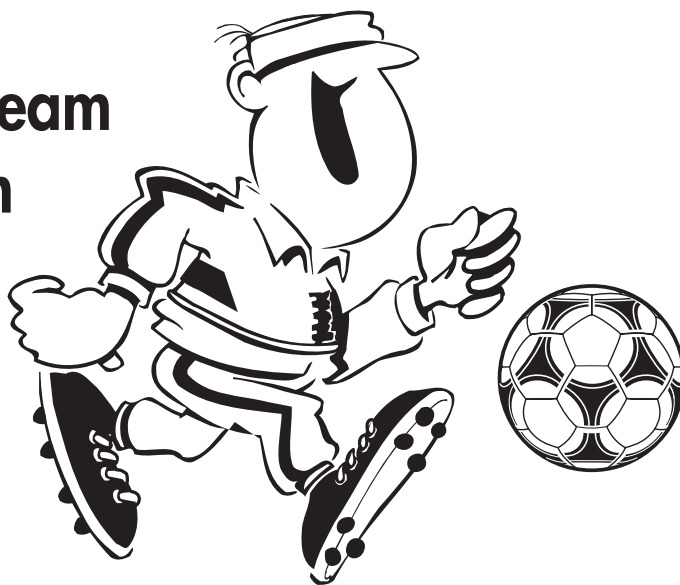
Neues Wappen der Seniorenspielgemeinschaft FC Männedorf / FC Oetwil am See

Schon länger war der Wunsch geäussert worden, ein gemeinsames Wappen der schon lang bestehenden Spielgemeinschaft der Senioren FC Männedorf und FC Oetwil am See zu kreieren. Die Leiter Senioren beider Vereine, Michael Müller und Sascha Heer, nahmen sich zusammen mit der Grafik-Designerin Lara Haab dieser Herausforderung an. Wir stellten die Bedingung, dass ein Fischotter, ein Storch, ein Fussball und die Namen beider Vereine im neuen Design vorkommen müssen. Nach diversen Vorschlägen konnte ein Favorit erkoren werden, welcher dann noch verfeinert wurde. So entstand ein neues Logo, welches fortan unsere neuen Trikots der Seniorenmannschaften zieren wird. Ebenfalls ist dies ein weiterer Schritt in der sonst schon sehr gut funktionierenden Zusammenarbeit beider Vereine!

Michael Müller, Leiter Senioren



**Das brennwald+heilig-team
wünscht dem FCM-Team
eine erfolgreiche
Saison**



brennwald 
+heilig

*brennwald+heilig ag
Spenglerei, Sanitäre Anlagen
Flachbedachungen
Tobelstrasse 8
8708 Männedorf
Telefon 044 922 15 55
Fax 044 922 15 58*

ZSU 1: Viele Höhen und Tiefen

Die Saison 23/24 der Frauenmannschaft Zürisee United 1 war sehr turbulent. Neu in der 1. Liga angekommen wurde dem Team schnell klar: hier weht ein anderer Wind. Nicht nur die Reisezeit und der Aufwand für die Spiele hat sich verändert, sondern auch die Sportanlagen und das Niveau der Gegner. Das Team startete motiviert in die Spiele und stellte sich der neuen und lang ersehnten Herausforderung. Die ersten Gegner waren schwierig und die Spielerinnen wurden von Anfang an auf die Probe gestellt. Es galt also Kopf hoch und trainieren, trainieren, trainieren... Dann das Erfolgserlebnis: 4:0-Sieg auf dem Froberg gegen einen Aufstiegsfavoriten! Nun sind wir endlich angekommen in der 1. Liga! Dieses Spiel hat nochmal neue Motivation geschaffen. Es folgten einige harte und knappe Niederlagen, doch auch wieder Siege und positive Emotionen. Das nächste Highlight war das Zürisee-Derby gegen den FC Wädenswil. Zur Pause führt ZSU in Wädenswil mit 2:3, jedoch reichten die Kräfte nicht über 90 Minuten und wir mussten eine sehr knappe 4:3-Niederlage einstecken, welche mit viel Frust verbunden war. Wir beenden die Vorrunde im Mittelfeld der Tabelle mit dem Spiel gegen den wohlverdienten Aufsteiger FC Lugano auf unserem Heimplatz. Über die Wintermonate haben unsere Trainer Michel Neugel und Angela Käslin ihre ganze Energie in die Vorbereitung und das individuelle Training der einzelnen Spielerinnen gesteckt. Im Februar ging es dann nach Lloret de Mar ins Trainingslager, wo wir als Team noch näher zusammen wachsen konnten, viele intensive Trainings absolvierten und viel Spass zusammen hatten. Frisch gestärkt von der tollen Zeit zusammen, kam das Team zurück und bereitete sich auf die Rückrunde vor. Auch dieser Start war nicht so leicht. Mitte April haben wir einen Ausflug nach Cambarogno gemacht und ein sensationelles Spiel gezeigt. In der Pause führten wir 1:3 und hatten die Tessinerinnen fest im Griff. Das Spiel wurde, je länger es dauerte, emotionaler und mit dem kamen leider auch die zwei Tore zum Ausgleich. Nach diesem Spiel begann der Kampf um den Abstieg. Viele Teams waren die ganze Rückrunde eng hintereinander in der Tabelle. Das hiess für uns: jeder Punkt zählt. Doch damit stieg auch der Druck im Team. Dies hat sich

Zürisee United 1 (1. Liga)

1.	Lugano	22/61
2.	Luzern Frauen	22/49
3.	Wädenswil 1	22/43
4.	Eschenbach 1	22/40
5.	Staad 1	22/34
6.	Gambarogno	22/28
7.	Baar 1	22/25
8.	Schwyz	22/23
9.	Widnau 1	22/23
10.	Zürisee United 1	22/22
11.	Balerna	22/16
12.	Team Uri Frauen 1	22/6

in einigen Spielen leider in der Toreffizienz gezeigt. Auch in der Rückrunde hatten wir Erfolgserlebnisse, jedoch wurden diese etwas weniger. Auf Grund dessen, dass wir in wichtigen Spielen Punkte liegen gelassen haben, kam es schlussendlich für 4 Teams auf das letzte Spiel an. Wir hatten zum Schluss die Ehre im Stadio comunale di Cornaredo vom FC Lugano zu spielen. Ein sehr hart umkämpftes Spiel. Ballbesitz 50/50 bis zur Halbzeit. Emotionen pur auf dem grossen Feld im Stadion. Man konnte die Gänsehaut der Spielerinnen, des Trainer-Duos und der Fans regelrecht spüren. In der zweiten Hälfte waren die Tessinerinnen dann jedoch überlegen und konnten den Sieg im Heimstadion feiern. Mit den Ergebnissen von den anderen Spielen an diesem Tag hiess dies für uns, dass wir in die 2. Liga absteigen. Es flossen viele Tränen...

Doch Ende Juni 2024 erreicht uns eine unglaubliche Nachricht: Wir kriegen noch eine Chance! Ein Team in der Westschweiz hat sich zurückgezogen und deshalb dürfen wir in der 1. Liga bleiben und nochmal dafür kämpfen den Ligarhalt zu schaffen! Nun heisst es: Allez ZSU!

An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an unser Trainer-Duo für die mit Herz geleistete Arbeit und an alle Zuschauer, die uns neben dem Platz unterstützen und motivieren. «Ihr seid de Wahnsinn!»

Sandrina



Garage Huber AG

Hombrechtikon | Feldmeilen | Jona

Ihr Audi – Leidenschaft. Inklusive.

garage-huber.com



**Die Garage Huber AG wünscht euch eine
verletzungsfreie und erfolgreiche Rückrunde!**



Spricht für sich.

Der neue Audi A3 Sportback mit expressivem Design.

Jetzt entdecken



happy-netz.ch

Garage Huber AG

Rütistrasse 41, 8634 Hombrechtikon
Tel. 055 254 11 00, audipartners.ch/garage-huber

Zürisee United 2: Durchgezogene Rückrunde

Mit 7 Punkten Rückstand auf das Spitzentrio fokussierte sich das Team nach einem guten Trainingslager in Italien sowie dem Sieg im Auftaktspiel gegen Unterstrass ganz auf das Spiel gegen den Tabellendritten SC Wipkingen, wohl die letzte Chance, um nochmals ganz vorne mitmischen zu können. Obwohl sich die Gegnerinnen frühzeitig mit einem Platzverweis selbst dezimierten, bekam ZSU das Spiel nie in den Griff, zu überhastet, zu nervös im Spielaufbau. Die 2:3-Niederlage wohl eine Folge des Drucks, den sich das Team selbst auferlegte. Die nächsten Spiele waren dann ein auf und ab, immer wieder gute und dann unerklärlich schwache Leistungen. So beendete ZSU2 die Saison auf dem (immer noch sehr guten) 4. Tabellenrang. Im letzten Spiel der Saison wurde mit Raffaele Ciano der bisherige Trainer gebührend verabschiedet, an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für seinen riesigen Einsatz in den letzten Jahren. An seiner Stelle wird der bisherige ZSU3-Trainer Fabian von Rechenberg das Team übernehmen. Das viel zu grosse Kader (31 Spielerinnen) wird nun auf die kommende Saison hin reduziert, es steht ein grösserer Umbruch an, einige Spielerinnen werden künftig für das Fanionteam ZSU1 auflaufen, andere wiederum ein Studium ausserhalb der Region beginnen.

Zürisee United 2 (3. Liga)

1.	Wädenswil 2	20/51
2.	Südost Zürich 1	20/50
3.	Wipkingen ZH 1	20/44
4.	Zürisee United 2	20/34
5.	Wiedikon ZH 1	20/32
6.	Thalwil 1	20/26
7.	Hausen a/A 1	20/23
8.	Unterstrass 1	20/22
9.	Zürich City 1	20/12
10.	Blue Stars ZH Frauen 2	20/11
11.	Volketswil 2	20/11



HANS ENZLER AG
ELEKTRO TELECOM
GEWERBESTRASSE 11
8708 MÄNNEDORF

TELEFON 044 920 00 30
TELEFAX 044 921 15 60
INFO@ENZLER-ELEKTRO.CH
WWW.ENZLER-ELEKTRO.CH

e gueti Verbindig! 



Amrein Malerei

GUTE SPIELER WOLLEN NIEMALS AUF DER ERSATZBANK
SITZEN. WIR AUCH NICHT. **HOPP FCM!**

Amrein Malerei AG
Gewerbstrasse 9, 8708 Männedorf
T 044 920 52 52, F 044 920 52 53
info@amreinmalerei.ch, www.amreinmalerei.ch

OFFSETDRUCK



Unsere Königsdisziplin für **Drucksachen**,
die **Eindruck** machen. Gerne erstellen
wir eine **unverbindliche** Offerte.

DIGITALDRUCK



Drucksachen in **kleinen** Auflagen?
Digitaldruck macht's möglich.
Fragen Sie nach den **Möglichkeiten**.

PLAKATDRUCK



Grossformatige Plotts auf
Papier und Blache. **Preiswert**
und so gross Sie wollen.

GRAFIK & TEXT



Überlassen Sie Layout und
Text den **Profis!**
Damit Ihre Drucksachen **Beachtung** finden.

Zürisee United 3: Rückblick

Die 3. Mannschaft von Zürisee United kann auf eine äusserst erfolgreiche Saison zurückblicken. Nachdem man im Vorjahr die Qualifikation für die Aufstiegsspiele verpasst hatte, konnte man sich in dieser Saison souverän qualifizieren und hätte in der Vorrunde beinahe die Gruppe gewonnen. Und auch in der Aufstiegsgruppe wusste das Team zu überzeugen, gewann die meisten Spiele und landete am Ende nur einen Punkt hinter dem 3. Platz, obwohl wir im Winter unsere Topscorerin abgeben mussten. Viele in dieser Mannschaft haben den Spass am Fussball wiedergefunden. Vor allem auch das neu zusammengestellte Trainerteam. Thomas, Franco und ich hatten unglaublich viel Freude mit dieser Mannschaft, die mit viel Herzblut und Engagement teilweise bis zu 3 mal in der Woche trainiert hat. Zudem waren noch nie so viele Spielerinnen der 3. Mannschaft im Trainingslager (22 Spielerinnen). Die 3. Mannschaft hat in dieser Saison gezeigt, dass sie kein Restposten der ZSU ist, sondern eine Mannschaft, die auf und neben dem Platz Spass hat. Der Erfolg ist der sportlichen Leitung nicht verborgen geblieben und so sind wir stolz, dass 5 junge Spielerinnen für die kommende Saison den Sprung in die 2. Mannschaft geschafft haben. Auf diesem Weg werden sie weiterhin von Trainer Fabian und seinem Assistenztrainer Thomas begleitet, die ab der kommenden Saison das Team Zürisee United 2 führen werden. Das war der einzige «Tiefpunkt» in dieser Saison, dass wir euch mit

Zürisee United 3 (4. Liga)

1.	Winterthur 2	9/27
2.	Bassersdorf	9/21
3.	Wetzikon 1	9/16
4.	Diessenhofen 1	9/16
5.	Zürisee United 3	9/15
6.	Rafzerfeld	9/13
7.	Embrach 1	9/13
8.	Effretikon 2	9/6
9.	Wiesendangen-Elgg 2	9/3
10.	Egg 1	9/1

Tränen in den Augen und schweren Herzens mitteilen mussten, dass das Team nächstes Jahr unter neuer Leitung stehen wird.

Wir sind unglaublich stolz auf euch und wünschen euch alles Gute für die kommende Saison.

Coach Fabian



spitzer

Spitzer Bedachungen
Männedorf / Uetikon am See
044 920 59 24

Steildach, Flachdach und Fassaden...
Ihr Gebäudehüllenspezialist aus Männedorf!

MURATI REINIGUNGEN



Vedat Murati



8708 Männedorf



079 406 48 17



info@murati.ch



www.murati.ch

Unsere Dienstleistungen

- Fassadenreinigungen
- Fensterreinigungen
- Unterhaltsreinigungen
- Büroreinigungen
- Umzugsreinigungen mit Abgabegarantie
- Frühlingsreinigungen
- Hauswartungen

Frauen Zürisee United (ZSU)

Was den sportlichen Bereich betrifft verweise ich wie immer auf die Teamberichte. Aktuell spielen 32 Männedörfler Frauen bei den ZSU-Teams.

Leider mussten wir das 4. Team im Herbst erneut von der Meisterschaft zurückziehen. So bestritten wir die Frühlingsrunde nur noch mit drei Teams. Wir werden uns gut überlegen müssen, ob wir in Zukunft noch einmal ein viertes Team anmelden. Diesen Sommer werden auf Grund der Altersanpassungen bei den Juniorinnen, voraussichtlich keine neuen Spielerinnen zum ZSU wechseln.

ZSU 1: Ein Wechselbad der Gefühle

Das Team von Michel Neugel und seiner Partnerin Angela Käslin hat leider das Ziel, die 1. Liga zu halten, knapp verpasst. Es fehlte am Schluss ein einziger Punkt. Dies war sicher eine grosse Enttäuschung für uns alle, aber besonders für das Team. ABER ...

... umso grösser war die Freude, als die Anfrage vom Verband kam, ob wir bereit wären, weiterhin in der 1. Liga zu spielen, da sich überraschend Lausanne zurückgezogen hat. Der Verband gab uns gar die Möglichkeit in der D-Gruppe zu spielen. Erfreulicherweise hat sich das Trainergespann entschieden ein weiteres Jahr anzuhängen, eine leichte Saison wird es aber sicher nicht. Aber, nachdem die Teams neu zusammengestellt wurden, sind wir überzeugt, dass wir gute Chancen haben den Klassenerhalt zu schaffen.

ZSU 2: Tolle Saison

Sportlich lief es dem Team sehr gut, sodass ein toller vierter Schlussrang resultierte. Nach den Rücktritten von Raffi und Roger als Trainer, übernimmt Fabian von Rechenberg und sein Assistent Thomas Huber vom ZSU 3. Ein herzliches Dankeschön an Raffi und Roger für ihren grossen Einsatz. Den Neuen wünschen wir mit ihrem Team ein tolle und erfolgreiche Saison.

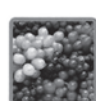
ZSU 3: Sehr erfolgreiches Jahr

Das Team spielte eine hervorragende Saison und belegte im Herbst den tollen zweiten Schlussrang. Dieser brachte das Team in die 1. Stärkekategorie, in welcher um den Aufstieg in die dritte Liga gespielt wird. Ein guter 5. Schlussrang in dieser sehr starken Gruppe, darf sich wirklich sehen lassen. Gratulation an Team und Trainer.

Da Fabian und Thomas ins ZSU 2 wechseln und Franco Caponi zu Herrliberg zurückkehrt, mussten wir ein neues Trainergespann suchen. Danke Fabian, Franco und Thomas für euren unermüdlichen Einsatz. Mit Sajmir Guza konnte ein gut ausgewiesener Trainer gefunden werden. Ihn unterstützen Shannon Metzger und Fazlji Saliha. Dem Trainerstab und dem Team wünschen wir einen guten Start und viel Erfolg.

Ich danke allen ZSU-Trainerinnen und -Trainern für die geleistete Arbeit. Den Teams für ihren grossen Einsatz. Weiterhin viel Erfolg und eine unfallfreie Saison!

Hansueli Ehrismann, Frauenleiter FC Männedorf



Restaurant
zum Trauben

Tel. 044 923 21 48

Dos Santos David Paulo

Seestrasse 843
8706 Meilen

www.trauben-meilen.ch
info@trauben-meilen.ch

Öffnungszeiten:

Mo und Mi bis Fr 8.30 – 14.00 & 17.00 – 24.00 Uhr

Samstag 17.00 – 24.00 Uhr

Sonntag 11.00 – 14.00 & 17.00 – 24.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

JEANSHAUS.CH

MÄNNEDORF

alte Landstrasse 205 - 044 920 01 01 - www.jeanshaus.ch

Umweltservice ist...

**... wenn Sie für sämtliche
Entsorgungsfragen nur einen
Partner brauchen.**

Entsorgung von Gewerbe- und Industrieabfällen, Muldenservice, eigene Recyclingcenter, Rückbau und vieles mehr.



CS Cup 2024 – Männedörflerinnen werden Schweizer Meisterinnen

Ein bedeutendes Kapitel in der Geschichte des Männedörfer Fussballs wurde am Mittwoch, den 12. Juni 2024, auf der Sportanlage St. Jakob in Basel geschrieben. Die Mädchen der 6. Klasse aus Männedorf krönten sich beim diesjährigen CS Cup zu den Schweizer Meisterinnen. Mit herausragender fussballerischer Klasse und Teamgeist bewiesen sie ihre Spitzenposition im Land.

Nach einer makellosen regionalen Qualifikation über zwei Turnierrunden in Winterthur und auf der Allmend Brunau in Zürich, hatten sie im kantonalen Finale ihren Angstgegner Schlieren mit 2:0 besiegt und sich so ihren Platz beim schweizerischen Finaltag gesichert. Die Mission war klar: Den Cup nach Männedorf holen!

Der grosse Tag

Frühmorgens, um 06.30 Uhr, versammelte sich das Team am Bahnhof in Männedorf. Die Vorfreude war riesig. In Basel angekommen, sicherten sie sich mit einem knappen 1:0-Sieg im ersten Gruppenspiel gegen Zug den Auftakt. Technisch überlegen und als geschlossene Einheit dominierten sie die weiteren Gruppenspiele, mit eindrucksvollen Siegen gegen Wallis (4:1), Schwyz (7:0), Uri (5:0) und Waadt (4:0).

Im Halbfinale bezwangen sie Schaffhausen mit einem beeindruckenden 2:1-Sieg nach einem frühen Rückstand. Im Finale gegen Aarau behielten sie die Kontrolle und sicherten sich mit einem 2:0-Erfolg die Krönung als Schweizer Meisterinnen mit einer eindrucksvollen Torbilanz von 25:2 aus sieben Spielen. Der Jubel kannte keine Grenzen!

Der krönende Abschluss folgte mit der feierlichen Ehrung auf dem Podium, wo sie den Pokal und ihre Medaillen in Empfang nahmen. Die Rückreise war ein einziger Jubelrausch und um 18.33 Uhr erreichten

sie planmässig Männedorf, wo ein herzlicher Empfang sie erwartete. Die grosse Meisterfeier auf dem Schulhausareal Hasenacker folgte anlässlich des Sporttages, wo Rolf Baumann als Sportkoordinator der Gemeinde und im Namen des FC Männedorf die Mädchen würdigte und ihnen einen Gutschein für ein Pizzessen überreichte.

Dieser Erfolg ist ein Meilenstein in der Männedörfer Fussballgeschichte und zeigt, wie viele talentierte und fussballbegeisterte Mädchen in der Gemeinde heranwachsen.

Das stolze Trainerduo der Schweizer Meisterinnen
Peppi & Laura Pagano



IL PEPERONE
Pizza-Kurier

NEU!
Mittags Take-Away, jede Pizza Fr. 16.–

IL PEPERONE

Pizza-Kurier, Take-Away
Bergstrasse 32, 8708 Männedorf
www.ilpeperone.ch

FÜR BESTELLUNGEN!
auch online: www.ilpeperone.ch

TEL. 044 790 16 76
044 790 16 77

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag/Samstag	geschlossen
Dienstag–Freitag	11.00–13.00 17.00–22.00
Sonntag	17.00–22.00
Lieferbestellungen	bis 21.30

MINDEST- BESTELLUNGEN

Meilen, Uetikon, Männedorf,
Oetwil am See, Uerikon,
Stäfa Fr. 20.–

Hombrechtikon,
Herrliberg, Egg Fr. 25.–

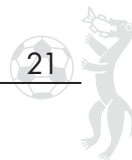
Andere Gemeinden
auf Anfrage

Lieferung zwischen Stäfa und
Meilen am See und an den
Bootshäfen möglich!

SPEZIELLES

Bonuskarte

Nach der 10. Pizza ist die 11.
gratis (ohne weitere Zutaten)



Worte des Leiters Junioren/Juniorinnen

Die Frühlingsrunde 2024 ist bereits wieder Geschichte – leider konnten nicht alle Mannschaften im Junioren- und Juniorinnenbereich erfolgreich brillieren. Aus den einzelnen Berichten der Trainer und Trainerinnen kann entnommen werden, welches die Gründe für Erfolg und Misserfolg der einzelnen Teams waren. Ein überraschender Wehrmutstropfen bildet sicher nach dem glorreichen Aufstieg unserer Ca-Junioren im Herbst in die Promotionsklasse der schnelle Wiederabstieg des Teams in die 1. Stärkeklasse. Kopf hoch Jungs, Rückschläge gehören zum Fussball dazu und mit den richtigen Erkenntnissen daraus können diese auch sehr wertvoll für die weitere Entwicklung von jungen Fussballern sein.

Grundsätzlich bin ich der Ansicht, dass im so wichtigen Nachwuchsbereich hervorragend gearbeitet wird. Die vielen Neuanmeldungen zeugen von einem sehr guten Ruf betreffend die Führung und Ausbildung im Junioren- und Juniorinnenbereich. Der FC Männedorf ist eine vielversprechende Adresse am rechten Zürichseeufer und speziell im Kids-Bereich (Fussballschule, F-, E- und D-Junioren/Juniorinnen), wo vor allem der Spass am Spiel und eine sehr gute fussballerische Ausbildung im Zentrum steht, wird Grossartiges geleistet. So dürfen wir auf die kommende Saison gleich zwei neue Teams bilden, was aufgrund der eingeschränkten Platzverhältnisse eher unglücklich erscheint, für unsere Vereinszukunft jedoch eine hervorragende Basis bildet.

Die Nachwuchskommission (NAKO) möchte ab der neuen Saison auch im älteren Nachwuchsbereich (C- bis A-Junioren) ein professionelles Zeichen der Förderung von Talenten im eigenen Verein setzen. Die Idee einer FCM-Akademie kam auf, die durchaus auch als strategischer, mutiger Schritt des FCM in Hinblick auf die neue Sport- und Freizeitanlage gesehen werden kann. Es wurde ein Konzept mit Tools entwickelt, um alles rund um die Identifikation, die Entwicklung, die Motivation, die Leidenschaft, die Ambition der guten (und auch der weniger guten) Junioren gut, gerecht, objektiv, fachlich und menschlich kontinuierlich zu garantieren. Kopf der FCM-Akademie wird Julián García sein und es soll ein Talent-Treffpunkt für unsere Junioren werden.

Wir starten mit 23 Teams und insgesamt 442 motivierten Spielerinnen und Spielern, betreut von 53 Trainerinnen und Trainern in eine hoffentlich vielversprechende Herbstsaison 2024, in welcher wir wieder möglichst vielen jungen Menschen die Möglichkeit bieten, sich in einem organisierten Umfeld sportlich zu betätigen.

Gespannt dürfen wir für die Saison 2024/2025 auf die Umsetzung und vielmehr die Auswirkungen der neuen Ausführungsbestimmungen des SFV sein. Um einen fließenden Übergang vom Kinder- zum Juniorenfussball und mehr Flexibilität bei der Kaderzusammenstellung zu erreichen, bilden neu drei Jahrgänge (2011, 2012 und 2013) im Kinderfussball (KIFU) die Kategorie D. Für den jüngeren Jahrgang wird der 7er-Fussball wieder eingeführt. Die Spielzeit dauert 4 × 20 Min. und es wird, wohl zum Leidwesen von vielen Kids, auf Ranglisten verzichtet. Im Juniorenfussball (JUFU) wechseln Jugendliche ein Jahr später in die Kategorie C (Jahrgang 2009 und 2010) zum 11er-Fussball und neu spielen auch die C-Juniorinnen 2 × 45 Min. mit 11 Spielerinnen. 18-Jährige sind in den Kategorien A und B, 20-Jährige in der Kategorie A spielberechtigt. Es bleibt spannend ...!

Ich wünsche allen Trainerinnen und Trainern, Spielerinnen und Spielern, die unseren Verein Ende der Frühlingsaison verlassen haben von Herzen alles Gute für die Zukunft und bedanke mich für den Einsatz und die Unterstützung. Die neu in die Junioren-/Juniorinnenabteilung des FCM eintretenden Trainerinnen und Trainer begrüsse ich herzlich und hoffe, dass sie sich schnell einleben und sich bei uns wohlfühlen.

Abschliessend möchte ich mich bei allen aktiven Spielerinnen und Spielern, den Eltern, Trainerinnen und Trainern, Funktionären, dem Sekretariat, dem Vorstand und den Sponsoren recht herzlich für euren Einsatz und euer Wohlwollen zu Gunsten der Junioren-/Juniorinnenabteilung während der letzten Saison bedanken. Die Zusammenarbeit mit euch ist grossartig und es ist schön und macht stolz ein Teil der FCM-Familie zu sein.

Auf eine erfolgreiche neue Saison mit euch freut sich euer Leiter Junioren/Juniorinnen

Rolf Baumann



KAUFMANN
Weinrebenstrasse 15



TRANSPORTE
8708 Männedorf



A+-Junioren (1. Stärkeklasse)

1.	Uster	11/30
2.	Gossau	11/27
3.	Rüti	11/19
4.	Oetwil am See	11/18
5.	Hinwil	11/16
6.	Wald	11/15
7.	Meilen	11/13
8.	Männedorf	11/11
9.	Stäfa b	11/7
10.	Pfäffikon b	11/3
11.	Rot Weiss Winikon	11/3
12.	Seefeld ZH b	11/0 (R)

Ba-Junioren (1. Stärkeklasse)

1.	Herrliberg a	10/30
2.	Greifensee	10/21
3.	Team Fehraltorf/Russkon a	10/18
4.	Wald	10/18
5.	Männedorf a	10/15
6.	Pfäffikon b	10/15
7.	Stäfa b	10/13
8.	Wetzikon b	10/13
9.	Rot Weiss Winikon	10/10
10.	Oetwil am See	10/9
11.	Mönchaltorf	10/1

Ba-Junioren: Deutlich verbessert

Nach einem eher mässigen 10. Tabellenrang am Ende der Herbstrunde 2023, konnten wir diese Saison klar belegen, dass wir damals tatsächlich mehrheitlich unter Wert geschlagen wurden!

Nachdem wir eine intensive und gut strukturierte Vorbereitung absolvierten, starteten wir hochmotiviert in die Frühjahrsrunde. Im ersten Saisonspiel, bei nahezu sommerlichen Temperaturen, bezwangen wir Pfäffikon verdient mit 5:1. Bereits zur Pause lagen wir mit einem klaren 3:0 in Führung. Als in der zweiten Halbzeit, auf der Pfäffiker-Ersatzbank keine Spieler mehr eingewechselt werden konnten, einzelne hatten sich in den ersten 45 Minuten verletzt, andere konnten den Temperaturen (man wird es nach dem nassen und trüben Frühlingswetter kaum glauben) nicht standhalten, musste das Spiel in der 67. Minute vom Schiedsrichter abgebrochen werden. Auch das zweite Spiel gegen Rot Weiss Winikon konnten wir, wenn auch mit etwas Glück, mit 3:2 ebenfalls für uns entscheiden.

Bei den darauffolgenden beiden Partien gegen Fehraltorf und Wald blieben wir in den ersten 45 Spielminuten leider ohne Torerfolg. Das Spiel gegen Fehraltorf endete dann auch mit einer 0:2-Niederlage. Gegen Wald erlebten wir eine harte Prüfung und mussten nach 90 intensiven Minuten mit einer 1:8-Klatsche als Verlierer vom Feld.

In beiden Spielen zeigte sich, dass unsere Leistung erst in der zweiten Halbzeit signifikant abnahm. Bis zur 45. Minute lagen wir jeweils nur mit einem oder zwei Tor(en) zurück. Physisch und technisch waren wir nicht das schlechtere Team, aber es gelang uns in beiden Spielen trotzdem nicht, dem gegnerischen Druck standzuhalten oder gar eine Partie noch zu drehen.

In einem kampfbetonten Derby gegen Stäfa, mit einer beeindruckenden Moral und einer über 90 Minuten hochkonzentrierten Leistung, sicherten wir uns glücklich, aber nicht unverdient, 3 Punkte. Im Spiel gegen Wetzikon (2:4-Niederlage) gelang es uns erneut nicht, unsere Leistung abzurufen, obwohl wir über die gesamte Spielzeit technisch klar überlegen waren.

Mit soliden Leistungen gegen Mönchaltorf (8:1), Oetwil am See (4:2) und Greifensee (4:3) sicherten wir uns die nächsten 9 Punkte. Leider mussten wir die 3 Punkte gegen Oetwil am See, aufgrund eines technischen Missverständnisses, wieder zurückgeben, da einer unserer Spieler am besagten Wochenende gegen Oetwil am See nicht hätte antreten dürfen.

Unser letztes Saisonspiel, das Derby gegen Herrliberg, verlief dann etwa nach dem ähnlichen Muster wie die Partien gegen Fehraltorf und Wald. Herrliberg gelang es in den ersten 45 Minuten nur, ein Tor zu erzielen. Wir standen kompakt und spielten konzentriert, auch wenn uns der nötige Ausgleichstreffer nicht gelang. In der zweiten Halbzeit zeigte uns Herrliberg aber eindrucksvoll, dass sie ihre Saison makellos (10 Spiele/30 Punkte) abschliessen wollten und fertigten uns zum Ende mit 9:0 ab.

Die Mannschaft zeigte, auch wenn mehrere dauerverletzte Spieler nicht eingesetzt werden konnten, insgesamt eine deutliche Leistungssteigerung im Vergleich zur letzten Saison. Dies wird mit dem 5. Tabellenrang auch entsprechend belegt. Mit gezielten taktischen Anpassungen und einer verbesserten Physis sind wir zuversichtlich, in den kommenden Spielen weiter erfolgreich zu sein.

Zum Abschluss möchten wir uns herzlich bei allen Eltern und Angehörigen für den Fahrdienst zu unseren Auswärtsspielen und für die grossartige Unterstützung bedanken! Wir Trainer freuen uns auf viele tolle und spannende Fussballspiele in der kommenden Saison!

Werni, Sandro, Carlo – Trainertrio Ba-Junioren



Bb-Junioren: Klare Steigerung während der Saison

Das im Sommer neu gegründete Bb-Team blieb bis auf zwei Abgänge komplett bestehen, was uns sehr freute. Das Projekt, bei den B-Junioren eine zweite Mannschaft zu gründen, war und ist ein Erfolg.

Wintertraining und Herausforderungen

Der Start ins Wintertraining war von einigen Unterbrechungen geprägt. Das Wetter spielte dabei eine Rolle, ebenso die Sportferien und die geringe Trainingspräsenz. Viele Junioren waren durch ihre Ausbildung stark eingespannt, was die Trainingsbeteiligung zusätzlich beeinträchtigte. Darüber hinaus fehlte einigen Spielern die nötige Motivation. Als Trainer mussten wir erkennen, dass Jungs in diesem Alter nicht immer einfach zu motivieren sind. Glücklicherweise stieg die Motivation wieder bei zunehmend wärmeren Temperaturen.

Start in die Frühlingssaison

Die Vorfreude war gross, als die Frühlingssaison begann. In der Gruppeneinteilung trafen wir mit dem SC Zollikon auf die einzige Mannschaft aus unserer Region. Die restlichen Gegner kamen aus Freienbach, Wettswil-Bonstetten und Rümlang, was spannende Begegnungen auf neuen Fussballplätzen versprach.

Ein holpriger Start

Leider war der Start in die Frühlingssaison nicht vielversprechend. Die ersten fünf Partien gingen verloren. Die fehlenden Trainings im Winter machten sich bemerkbar, sowohl konditionell als auch mental waren wir nicht gut vorbereitet.

Steigerung und versöhnlicher Saisonabschluss

Im Verlauf der Frühlingssaison konnten wir unsere Leistung steigern. Wir erreichten einige Unentschieden, auch gegen Mannschaften, die im oberen Tabellenfeld platziert waren. Bis zum letzten Spieltag verweilten wir leider auf dem letzten Tabellenrang. Doch im aller-

Bb-Junioren (2. Stärkeklasse)

1.	Freienbach b	10/22
2.	Team Fehraltorf/Russkon b	10/19
3.	Oberglatt b	10/18
4.	Wettswil-Bonstetten b	10/16
5.	Schwamendingen c	10/15
6.	Srbija ZH	10/10
7.	Zollikon b	10/9
8.	Schlieren b	10/8
9.	Männedorf b	10/5
10.	Effretikon b	10/5
11.	Bassersdorf	10/0 (R)

letzten Spiel konnten wir mit einem klaren Sieg, dem ersten in dieser Frühlingssaison, die rote Laterne abgeben und einen erfreulichen Saisonabschluss feiern. Wir sind stolz auf die Jungs, da sie mit Kampfgeist einen missglückten Saisonstart doch noch zum Guten wenden konnten.

Fazit

Trotz aller Herausforderungen und einem schwierigen Start in die Saison haben unsere Bb-Junioren gezeigt, dass Durchhaltevermögen und Teamgeist am Ende belohnt werden. Wir blicken optimistisch auf die nächste Saison und freuen uns auf weitere spannende Trainings und Spiele.

Marco Antonelli, Trainer Bb-Junioren



Bb-Junioren – Tenuesponsor: Amstein + Walthert Holding AG



Ca-Junioren: Emotionen, Erfahrungen, Kompromiss und Ausblick

Die Frühlingsrunde 2024 war für die Ca-Junioren eine spannende und herausfordernde Zeit. Obwohl unser Hauptziel, der Ligaerhalt, leider nicht erreicht wurde, haben wir jede Woche unser Bestes gegeben und wertvolle Erfahrungen gesammelt. In diesem Bericht reflektieren wir über die Höhepunkte, Herausforderungen und Fortschritte des Teams.

Vorbereitung

Die Vorbereitung auf die Frühlingsrunde begann im Januar mit intensiven Trainingseinheiten, die auf die Verbesserung der Fitness, der technischen Fähigkeiten und der Teamchemie abzielten. Besondere Aufmerksamkeit widmeten wir der Entwicklung unserer Spielstrategie.

Meisterschaftsspiele

Die Meisterschaftsspiele der Frühlingsrunde waren geprägt von vielen spannenden Momenten. Einige der bemerkenswertesten Spiele waren:

- FC Greifensee: Ein hart umkämpftes 4:4-Unentschieden, das unseren Kampfgeist und unsere Entschlossenheit zeigte.
- FC Wallisellen: Ein beeindruckender 2:1-Sieg, der die harte Arbeit und das Engagement des Teams widerspiegelte.
- FC Volketswil: Ein herausfordernder 4:3-Sieg, der uns wichtige Lehren und Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigte.

Herausforderungen

Verletzungen und krankheitsbedingte Ausfälle stellten das Team vor einige Schwierigkeiten. Diese unvorhersehbaren Ereignisse zwangen uns flexibel zu bleiben und die Aufstellungen häufig anzupassen, was zusätzliche Herausforderungen mit sich brachte.

Eine besondere Herausforderung, die spielerische Harmonie auf dem Platz zwischen den Spielern aus zwei verschiedenen Jahrgängen, haben wir noch nicht erreicht. Dies erforderte zusätzliche Anstrengungen in der Teambildung und individuellem Coaching, um sicherzustellen, dass alle Spieler auf dem gleichen Niveau agieren und zusammenarbeiten konnten. Ein weiterer wiederkehrender Punkt war die fehlende Konzentration ab der ersten Minute in einigen Spielen. Dies führte zu frühen Gegentoren und schwierigen Ausgangslagen, die es im weiteren Spielverlauf zu bewältigen galt. Wir arbeiteten intensiv daran, die mentale Vorbereitung der Spieler zu verbessern, um von Beginn an fokussiert ins Spiel zu gehen.

Spielerische Leistungen und Herausforderungen

Aus der Sicht der Coaches war es frustrierend zu sehen, dass die Spieler oft unter ihrem Niveau gespielt haben. Die Diskrepanz zwischen den Soll- und Ist-Leistungen ist jedoch in diesen Alterskategorien absolut akzeptierbar. Die Leistungen der Spieler in dieser Altersklasse hängen von vielen Faktoren aus ihren Leben ab, die sie teilweise im Moment nicht vollständig einordnen oder priorisieren können. Trotz dieser Herausforderungen zeigte das Team bemerkenswerte Fortschritte:

- Individuelle Fähigkeiten: Viele Spieler verbesserten ihre technischen Fähigkeiten und ihr taktisches Verständnis erheblich.
- Teamzusammenhalt: Der Teamgeist und die Zusammenarbeit auf und neben dem Platz haben sich stark verbessert. Insbesondere die Arbeit mit zwei verschiedenen Jahrgängen, auch wenn nicht immer, hat die Teamdynamik gestärkt und ein Gefühl der Einheit gefördert.
- Taktische Disziplin: Unsere taktische Disziplin und Spielstrategie



Ca-Junioren-Tenuesponsor: Adi Zollinger GmbH, Oetwil am See



Ca-Junioren (Promotion)

1.	Seefeld ZH a	11/28
2.	Küsnacht a	11/22
3.	Stäfa a	11/20
4.	FR Soccer b	11/20
5.	Volketswil a	11/20
6.	Wallisellen a	11/18
7.	Wetzikon a	11/18
8.	Dübendorf a	11/14
9.	Brüttisellen-Dietlikon a	11/11
10.	Männedorf a	11/7
11.	Herrliberg a	11/6
12.	Greifensee a	11/5

bedanken uns bei Rufus, der aufgrund seiner Weiterausbildung im Ausland den Verein verlässt. Ebenso bedanken wir uns bei Jarno und Nils, die zu den B-Junioren wechseln, und bei Miro, der im Cb-Team spielen wird. Wir wünschen ihnen allen viel Erfolg und alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Ausblick

Für die nächste Saison planen wir, unsere Trainingsmethoden weiter zu optimieren und gezielt an unseren Schwächen zu arbeiten. Unser Ziel bleibt der erneute Aufstieg in die Promotionsklasse und der kontinuierliche Fortschritt jedes einzelnen Spielers.

Schlusswort

Die Frühlingsrunde 2024 war eine aufregende Zeit voller Höhen und Tiefen, die uns als Team näher zusammengebracht hat. Wir sind stolz auf das, was wir mit «unseren» Jungs erreicht haben und freuen uns auf die Herausforderungen der nächsten Saison.

wurden kontinuierlich verfeinert und optimiert.

- Mentale Stärke: Durch gezielte Massnahmen und Trainingseinheiten konnten wir die mentale Vorbereitung und Konzentration der Spieler verbessern, was sich in den letzten Spielen der Saison positiv bemerkbar machte.

Ca-Junioren-Coaches Julián und Massimo

Dank und Verabschiedungen

Ein herzlicher Dank geht an alle Spieler, Eltern und Unterstützer, die diese Frühlingsrunde möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt meinem Freund und Trainer Massimo sowie dem Vereinsmanagement für ihre unermüdliche Unterstützung. Wir verabschieden uns und



ELEKTRO-FIERZ AG
Elektro Kommunikation Beleuchtung



Wir sorgen für die richtige Spannung!

www.elektro-fierz.ch

Roland Schmid

info@elektro-fierz.ch

044 922 12 72

SPESCHA & VIDAS AG

Maler und
Tapezierer



Tel. 044 920 02 32
8708 Männedorf
www.malervidas.ch



Cb-Junioren: Last, But Not Least

Wie üblich überbrückten wir die Wintermonate mit dem Besuch des einen oder anderen Hallenturniers. Besonders in Erinnerung bleiben, werden wohl zum einen unser Heimturnier in Uetikon am See, sowie der Besuch des internationalen Turniers in Balzers (LI). Zu Hause traten wir mit zwei Mannschaften an, wobei die eine den Final erreichte und dank einem satten Schuss ins Glück kurz vor Schluss das Turnier gewinnen konnte. Im Finale von Balzers standen sich mit dem FC Männedorf und dem SV Frastanz (Österreich) die beiden stärksten Mannschaften des Turniers gegenüber. Diesmal mit dem kürzeren Ende für uns, nachdem der Gegner die Partie mit einem Doppelschlag zum 1:2 kehren konnte.

Juniorinnen Cb (1. Stärkeklasse)

1.	Seefeld ZH b	10/27
2.	Witikon a	10/27
3.	Küsnacht b	10/24
4.	Egg	10/21
5.	Schwamendingen b	10/16
6.	Meilen a	10/15
7.	Meilen	7/3
8.	Volketswil b	7/1
7.	Hinwil a	10/12
8.	Herrliberg b	10/10
9.	Zürich Mädchen U-15 a	10/4
10.	Glattal Dübendorf a	10/4
11.	Männedorf b	10/3

Der März ganz im Zeichen der Vorbereitung auf das Abenteuer 1. Stärkeklasse. Auf eine knappe und etwas unglückliche 2:3 Niederlage im Testspiel gegen Wädenswil, folgte ein 0:3 gegen Volketswil. Trotz der beiden Niederlagen Zufriedenheit, da kein Klassenunterschied sichtbar. So reisten wir mit einiger Zuversicht zum Startspiel nach Hinwil und kalt geduscht mit einem 0:7 wieder zurück. Duschen nach Spielen sicher ein Thema, welches wir demnächst wieder einmal thematisieren werden. Diesen Frühling ist hier häufig Mutter Natur eingesprungen und hat dies miterledigt. War es gegen Hinwil vor allem mangelnde Chancenauswertung, welche ein positiveres Resultat verhinderte, so waren es im weiteren Verlauf der Saison 3 andere Ursachen, warum es «nur» zum letzten Platz reichte.

1) Zu viele «unforced errors» und daraus resultierende «geschenkte» Tore. Bestes Anschauungsbeispiel die Partie gegen Herrliberg. 2 der 3 Tore bei der 0:3 Niederlage gehörten in diese Kategorie. 2) die fehlende Konstanz für eine Topleistung über 2x40 Minuten. Nur 2:3 zur Halbzeit gegen den nachmaligen Tabellenzweiten aus Witikon, zum Schluss aber doch ein klares 2:7. 3) Immer wieder viele und schwierig zu kompensierende Abwesenheiten. So reisten wir zum Beispiel mit nur 11 Spielern und ohne designierten Torwart zum Auswärtsspiel gegen Schwamendingen. Auch beim einzigen Sieg in der Meisterschaft beim FC Glattal-Dübendorf. Wiederum die letzten «11 Mohikaner des Cb» plus eine Aushilfe aus dem Cc machten da das Unmögliche möglich und gewannen mit 4:3.

Generell ein Kompliment, wie ihr als Mannschaft aufgetreten seid, auch wenn die Anzeigetafel nicht zur Freude Anlass gab oder Ballbesitzphasen viel gemeinsam hatten mit sonnigen Abschnitten in dieser Frühlingssaison. Immer positiv geblieben, immer mit vollem Einsatz dabei, immer gute Stimmung. Dies galt auch für das Trainingslager in Näfels, mit dem Highlight des 5:2-Erfolgs gegen den FC Triesen bei unserem neuerlichen Ausflug ins Ländle. Die Tabelle und Resultate sind nur die halbe Wahrheit, spielerisch habt ihr grosse Fortschritte gemacht und die Tendenz über die Meisterschaft gesehen stimmt. So werden wir im Herbst nochmals in der 1. Stärkeklasse antreten und versuchen die rote Laterne abzugeben und einen Platz im Mittelfeld anzustreben.

Fritz Blaser, Trainer Cb-Junioren

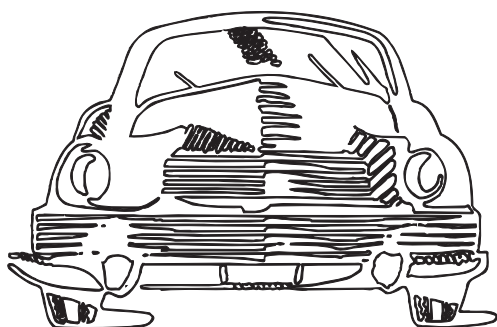




Cc-Junioren (2. Stärkeklasse)

1.	Witikon b	9/18	6.	Herrliberg c	9/10
2.	Maur b	9/15	7.	Oetwil am See	9/9
3.	Männedorf c	9/15	8.	Stäfa c	9/9
4.	Zollikon b	9/13	9.	Seefeld ZH c	9/6
5.	Küsnacht c	9/12	10.	Meilen b	9/0 (R)

CARROSSERIE MAURER



Urs Maurer

Willikon 48

8618 Oetwil am See

Telefon 044 929 00 92



- Haare schneiden
- Mèches, Färben
- Umformung + Glätten
- Aufsteckfrisuren
- Perückenberatung

044 921 17 22www.coiffeure-haircare.ch

Kugelfasse 26, 8708 Männedorf

Damen, Herren und
KinderWir freuen uns auf
Ihren Besuch!



Da-Junioren: Wer nicht gewinnt, der lernt.

Ein eher schwieriges Halbjahr liegt nun hinter uns. Mit nur einem Sieg und damit drei Punkten aus 11 Spielen landeten wir auf dem zweitletzten Tabellenplatz. Wir alle wussten, dass wir in der Promotionsklasse nicht vorne mitspielen würden. Unseren Erwartungen, den Teams in der oberen Tabellenhälfte etwas näher zu kommen, wurden wir allerdings auch nicht gerecht. Mit etwas Glück wäre noch der eine oder andere Punkt machbar gewesen. Das soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Abstand zu den richtig guten Promotionsteams nicht kleiner sondern eher grösser geworden ist. Vor allem in physischen Bereichen, Kraft und Schnelligkeit, waren wir fast immer deutlich unterlegen. Viele Verletzungen und sonstige Absenzen haben auch einen Teil dazu beigetragen. Einen weiteren Grund sehen wir darin, dass für viele unserer Promotionsspieler das fussballerische Weiterkommen nicht sonderlich wichtig zu sein scheint. Das lässt sich in Trainings, an der eher tiefen Selbstmotivation sich an die eigenen Grenzen zu pushen, dem mangelnden Fokus auf die Trainingsziele,

und nicht zuletzt an der Qualität der Übungsausführung ablesen. Natürlich leidet der Spass am Sport, wenn gute Resultate fehlen, was vielleicht eine Erklärung für den einen oder anderen der Rücktritte ist, die wir nun verdauen müssen.

Aufgrund dieser Tatsachen und den Junioren-/Elternantworten zu unserer Umfrage haben wir entschieden, die Da-Mannschaft im nächsten halben Jahr eine Spielklasse tiefer anzumelden. Schade, dass es uns nicht gelungen ist, die notwendigen Fortschritte zu erzielen, um die Klassenzugehörigkeit zu rechtfertigen bzw. die Motivation für den Kampf gegen die starken Teams hoch zu halten. Starke Gegner und die eigene Motivation, kleine Erfolge auch in Niederlagen als solche zu erkennen, darauf aufzubauen und es nächstes Mal noch besser machen, ist grundsätzlich ein fruchtbarer Boden für Fortschritte. Insofern geht hoffentlich eine sehr lehrreiche Halbsaison zu Ende.

Trotz der doch eher durchzogenen sportlichen Bilanz hatten wir auch ein paar Highlights im letzten halben Jahr vorzuweisen. Neben dem einen oder anderen durchaus guten Hallenturnier und dem Last-Minute-Sieg gegen Erlenbach durften wir eine tolle Woche im Trainingslager in Näfels erleben. So sind die durchaus guten Trainingseinheiten und vor allem das Freundschaftsspiel gegen eine lokale Auswahl (Glarnerland) als absolutes Highlight hervorzuheben. Uns gelang im Lager das wohl beste Spiel der Frühjahrsrunde. Wir erkämpften uns gegen einen sehr engagierten Gegner nach einem harten Fight ein 4:4. Zwar verletzte sich Liam leider in diesem Spiel schwer (Armbruch), was einen Schatten auf den tollen Match warf. Dafür war seine Rückkehr zum Schluss, nach überstandener Operation, ein weiteres Highlight.

Wie geht es nun weiter? Für die neue Spielzeit hat der FVRZ ein paar Regeländerungen vorgenommen. Neu wird es drei D-Jahre geben, weshalb die Mannschaft grösstenteils zusammenbleiben wird. Rücktritte und Umeilungen auf Wunsch in eine andere D-Mannschaft, wurden durch neue Spieler, die zu uns stossen, kompensiert.

Da-Junioren (Promotion)

1.	FR Soccer a	11/26
2.	Stäfa a	11/26
3.	Küsnacht a	11/25
4.	Seefeld ZH a	11/23
5.	Herrliberg a	11/18
6.	Witikon a	11/18
7.	Meilen a	11/15
8.	Rüti a	11/14
9.	Wetzikon a	11/12
10.	Zollikon a	11/12
11.	Männedorf a	11/3
12.	Blau-Weiss Erlenbach	11/0



Abschliessend ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, dass wir trotz sportlicher Schwierigkeiten im Grossen und Ganzen ein interessantes, vielleicht sogar prägendes Jahr mit Fussball verbringen durften. In der neuen Saison, in der 1. Stärkekategorie, gilt nun der Grundsatz «reculer pour mieux sauter» – also Anlauf nehmen, um danach auf höherem Level zu brillieren.

André Cassol,
Trainer Da-Junioren

Immer
die
Region
zuerst.



Zürichsee-Zeitung



Db-Junioren: Ein tolles Team

Nach einer anspruchsvollen Vorbereitungsphase starteten wir am 7. April 2024 erfolgreich mit einem klaren 5:0-Heimsieg gegen den FC Greifensee in die Frühlingsrunde. Auch das nächste Spiel auswärts gegen Schwerzenbach konnte souverän mit 2:9 gewonnen werden. Unsere Jungs zeigten in beiden Spielen schnellen Kombinationsfussball, liessen defensiv wenig zu und offensiv gelang vieles. Im darauffolgenden Spiel am 20. April 2024 zuhause gegen Wetzikon waren wir bei sonnigem Wetter das klar bessere Team und führten im zweiten Drittel zwischenzeitlich 5:0. Danach schlug das Wetter um und Graupelschauer zogen übers Widenbad. Mit diesen Bedingungen hatte unser Team sichtlich mehr Mühe als der Gegner, am Ende reichte es aber dennoch zum dritten Sieg in Folge (5:3).

In den Frühlingsferien fand das Trainingslager in Näfels statt, in welchem wir mit viel Freude intensiv trainieren und unsere fussballerischen Fertigkeiten verbessern konnten. Nach den Ferien stand dann sogleich das Spitzenspiel gegen das Team Fehraltorf/Russikon auf dem Programm. Unsere Jungs zeigten in diesem Spiel eine bärenstarke Teamleistung und konnten so den nächsten Sieg realisieren (4:3). Als Nächstes reisten wir unter der Woche nach Hinwil. Nachdem wir im ersten Drittel trotz vielen guten Torchancen nicht getroffen hatten, hiess es geduldig bleiben und an den Erfolg glauben. Dies gelang dann auch und schlussendlich setzten wir uns noch mit 0:4 durch. In den folgenden beiden Partien dominierten wir zwar das Spielge-

Db-Junioren (2. Stärkeklasse)

1.	Team Fehraltorf/Russikon a	10/25
2.	Stäfa e	10/23
3.	Männedorf b	10/22
4.	Zollikon c	10/19
5.	Greifensee b	10/16
6.	Gossau b	10/13
7.	Wetzikon c	10/12
8.	Hinwil c	10/12
9.	Schwerzenbach b	10/7
10.	Herrliberg e	10/6
11.	Mönchaltorf b	10/4

schehen jeweils über weite Strecken, aber beim Tore schießen war der Wurm drin. Leider fehlte es uns in diesen Spielen neben einer Portion Glück auch an Überzeugung und Durchsetzungsvermögen. So mussten wir zwei sehr unglückliche Niederlagen einstecken (2:1 und 0:1). Diese beiden Spiele zeigten eindrücklich auf, wie wichtig die mentale Stärke im Fussball ist. Im Derby auf dem Froberg gegen Stäfa wollten wir den Befreiungsschlag schaffen. Tatsächlich spielten

wir mutig und beherzt auf. Es gelang uns zudem, wieder einfach und effizient zu spielen und so auch Tore zu erzielen. Gegen ein starkes Stäfa konnten wir uns schliesslich ein gutes 2:2-Unentschieden erkämpfen. Im nächsten Spiel gegen Zollikon konnten wir anfänglich nicht an den Auftritt gegen Stäfa anknüpfen und mussten zwischenzeitlich einem Rückstand hinterherrennen. Während des Spiels gelang unseren Jungs jedoch eine deutliche Steigerung und schliesslich konnte ein 3:1-Heimsieg bejubelt werden; was für eine starke mentale Leistung! Im letzten Spiel am 22.6.2024 in Mönchaltorf zeigten wir nicht nur eine tolle Teamleistung, sondern erzielten auch viele Tore und konnten die Saison sogar noch mit einem «Stängeli» beenden (2:10).

Unsere Jungs haben über alles gesehen eine starke Frühlingsrunde gespielt und sich trotz einigen Rückschlägen stetig gesteigert. Nun nehmen wir eine neue Herausforderung an und werden die kommende Herbstrunde in der 1. Stärkeklasse bestreiten.

Das stolze Trainerteam –
Roland und Andi



Dc-Junioren (2. Stärkeklasse)

1.	Herliberg d	11/28	7.	Bäretswil a	11/17
2.	Schwerzenbach a	11/27	8.	Egg b	11/17
3.	Wald c	11/24	9.	Männedorf c	11/7
4.	Küsnacht d	11/21	10.	Maur b	11/6
5.	Zollikon b	11/20	11.	Seefeld ZH d	11/6
6.	Witikon d	11/18	12.	Rüti c	11/3



SONNENHOF

UETIKON AM SEE
RESTAURANT

Saisonale Schweizerküche mit innovativem Einschlag

Montag, Donnerstag bis Samstag, 8 bis 24 Uhr
Sonntag, 9 bis 24 Uhr / Dienstag + Mittwoch Ruhetag

Cyril Béguelin und Miriam Schmid
Bergstrasse 91, 8707 Uetikon am See
Telefon 044 920 11 01, sonnenhof-uetikon.ch
info@sonnenhof-uetikon.ch

Immer da – 365 Tage im Jahr Top beraten in Männedorf!

toppharm

See-Apotheke



Katja Bruni
Geschäftsführende
Apothekerin

Montag bis Freitag
07.45 bis 18.30 Uhr

Samstag
08.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag und Feiertage
10.00 bis 15.00 Uhr

Seestrasse 206, 8708 Männedorf
Telefon: 044 444 22 22/ E-mail: info@see-apotheke.ch



Ea-Junioren: Grandiose Leistung

Wir wussten «unsere Zeit wird kommen»! Und so war es dann auch. Ausser eines Unentschiedens können wir uns nur ans Siegen erinnern. Alle Spiele liefen zu unseren Gunsten. Aber auch zurecht, denn unser Ea-Team ist in den letzten Monaten als TEAM gewachsen und superstark geworden. Gratulation seitens Trainerquartett Corinne, Marla, Triz und Chris. Wir sind so stolz auf euch!

Nun ist die zweijährige Zeit als E-Junioren und Play More Football (PMF) zu Ende und wir gehen nach der Sommerpause in die D/7er-Meisterschaft. Das heisst dann neu lernen, wer wo zu stehen hat, wie man lange Pässe spielt, wie man eine Mauer bildet, etc. Grundsätzlich nichts Neues, aber das Feld ist nun doch etwas grösser und wir werden ja mit 7 Spielern auf dem Platz stehen.

Ach ja, woran wir uns auch noch erinnern, ist den vielen Regen in der Frühlingsrunde. Speziell das allerletzte Spiel im Heerenschürli... da waren wir ab der 3. Minute schon pflitsch-nass. Als Coach Triz fragte, ob sich die Spieler in der Pause ein frisches Trikot überziehen wollen, meinten alle «nein, wir sind dann nach 1 Minute eh wieder durchnässt». Spass hat es dennoch gemacht, das letzte PMF-Turnier.

Zum Saisonabschluss haben wir uns dann eine Runde Pizza, Muffins und Glacé gegönnt.

Triz Rampinelli, Co-Trainerin und Administration Ea-Junioren



10'
dieci

**Pizza, Pasta
oder Gelato?
dieci.ch**

dieci Pizza Kurier Stäfa | Seestr. 7 | 8712 Stäfa | 044 928 70 80

dieci Pizza Kurier Küsnacht | Seestr. 55 | 8700 Küsnacht | 044 913 35 50



Ec-Junioren: Wir sind bereit!

«Die Stärke eines Teams ist jedes einzelne Mitglied. Die Stärke jedes einzelnen Mitglieds ist das Team.»
(Philip Douglas Jackson)

Mit dem Start der Frühlingsrunde 2024 wagten wir den grossen Schritt: Unsere Jungs stiegen in die 1. Stärkeklasse auf. Anfangs herrschte Unsicherheit – sind wir als Mannschaft bereit, können wir Erfolge feiern? Vor dem ersten Turnier war ich nervös und voller Respekt vor der neuen Herausforderung. Doch unsere Jungs haben uns einmal mehr überwältigt und begeistert! Das Ergebnis zum Schluss: Technisch und spielerisch sind wir top! Von insgesamt 24 Spielen im 6-gegen-6-Modus haben wir 19 Spiele ungeschlagen gemeistert. Was für eine Bilanz!

In der nächsten Saison steht neben der stetigen Verbesserung unserer fussballerischen Fertigkeiten auch die Förderung einer starken Teammentalität im Mittelpunkt. Konflikte überwinden, Vertrauen stär-

ken und ein echtes «Miteinander» und «Füreinander» leben. Wenn wir als Trainerteam und Community diesen wichtigen Meilenstein erreichen, bieten wir unseren jungen Champions nicht nur sportlich, sondern auch persönlich ein kraftvolles und prägendes Verständnis für die Bedeutung eines leistungsstarken Teams.

«Jungs, ihr seid und machet das super! Mir freuet eus, mit und für euch di nöchsti Saison z'bestritä. Euchi Trainer: Toni, Michi und Rico.»

«Mit Vertraue – **mitenand!** Mit Muet – **fürenand!** Mit Herz – **FC Männedorf!**» (Spielruf, Ec-Junioren)

Rico Lambro, Trainer Ec-Junioren





Getränkehandel Loosli AG

Ihr Getränkelieferant aus der Region.
Flexibel, kundenbezogen und persönlich.

Gerbeweg 5
8708 Männedorf

Tel. 044 920 03 12
getraenke@getraenkeloosli.ch
www.getraenkeloosli.ch



Junioren Ed und Ee:

Nach einer langen, erfolgreichen Hallensaison freuten wir uns sehr darauf, nach den Frühlingsferien auf dem schönen Sportplatz Rossweid in Uetikon in die Saison zu starten. Ein Dankeschön an dieser Stelle an den Uetiker Platzwart, welcher uns auch bei schlechtem Wetter die Benützung des Sportplatzes erlaubte.

Am internen Hallenturnier in der Turnhalle Rossweid in Uetikon standen sich unsere beiden Teams im kleinen Final um den 3. Platz gegenüber. Das Ed sicherte sich dann diesen 3. Platz in einem sehr fairen Spiel.

An den Turnieren draussen konnten wir beim Play More Football grosse Fortschritte feststellen. Auch in den Spielen 6 gegen 6 durften wir schöne Angriffe und Tore bejubeln. Ab der neuen Saison spielt das Ed-Team in der Kategorie D, wo wir uns dann im Spiel 7 gegen 7 langsam dem 9er- bzw. 11er-Fussball annähern. Das Ee-Team wird nochmals eine Saison Play More Football sowie 6 gegen 6 spielen.



Team Ed stehend hinten v.l.n.r.: Kacper Bartosiak (Co-Trainer), Simon Grischott (Trainer), Pascal Köppel (Co-Trainer); stehend vorne v.l.n.r.: Mirco Masino, TJ Lee, Lias Binder, Emil Badilatti, Andrey Akhmerov; liegend v.l.n.r.: Leo Grischott, Alex Bartosiak



Team Ed stehend v.l.n.r.: Simon Grischott (Trainer), Emil Badilatti, Mirco Masino, Dario Janutin, Mikolaj Kulchak, Noah Käfer; kniend v.l.n.r.: Rayn, Vejsilovic, Lias Binder, Andrey Akhmerov, TJ Lee, Elias Vergara; liegend v.l.n.r.: Leo Grischott, Alex Bartosiak



Team Ee stehend hinten v.l.n.r.: Kacper Bartosiak (Co-Trainer), Simon Grischott (Trainer), Pascal Köppel (Co-Trainer); stehend vorne v.l.n.r.: Tiago Carlu Pinto, Alessandro Wolter, Ciel Pfister, Arda Akpinar, Johannes Heyder, Dorian Simikic, Luca Zhang, Elio Dordoni; liegend: Etienne Kräuchi



Tea Ee v.l.n.r.: Theo Bijlsma, Dylan Fuchs, Dorian Simikic, Tiago Carlu Pinto, Etienne Kräuchi, Johannes Heyder, Elio Dordoni

Lerntraining in Männedorf

damit du auch in der Schule punktest

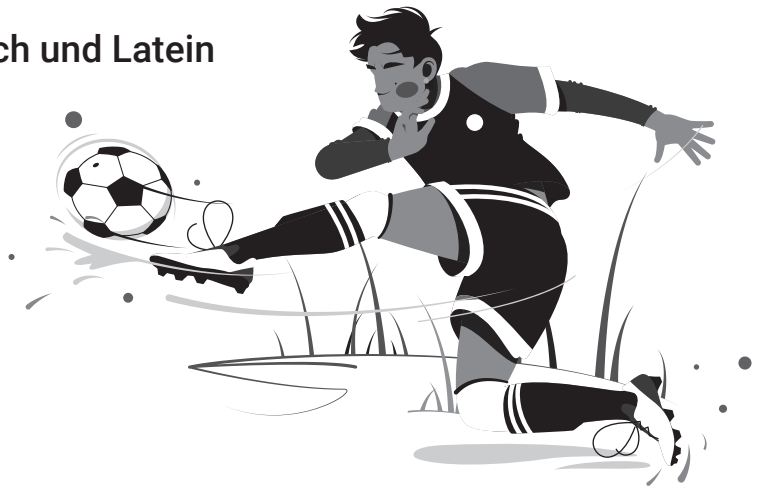
Deutsch, Englisch, Französisch und Latein

Mathe und Geometrie

Chemie, Physik und Biologie

Geschichte und Geografie

Wirtschaft und Recht



- ⚽ Förderung ab 4. Klasse Primar in Deutsch und Mathematik
- ⚽ Aufsatz- und Mathetraining einzeln oder in Kleingruppen
- ⚽ Prüfungsvorbereitung für alle zentralen Aufnahmeprüfungen: Lang- und Kurzgymnasium, Handels-, Fachmittel- und Informatikschule sowie BMS
- ⚽ Fitnessprogramm vor und während der Probezeit
- ⚽ Begleiten von Matura- und Diplomarbeiten
- ⚽ Coaching von Bewerbungsprozessen und Lehrstellensuche
- ⚽ Mentaltraining, Kino im Kopf, Lern- und Prüfungsstrategien
- ⚽ Eigen entwickelte ganzheitliche Lehrmittel mit vielen Beispielen und Musterlösungen
- ⚽ Lebendige Pädagogik, individueller Ansatz, motivierende Lernatmosphäre
- ⚽ Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, Familienrabatt und kostenlose Schnupperlektionen

academy - of - life

Angelika Meyer & Team

Bergstrasse 32 / 8708 Männedorf / Tel. 043 844 34 71 / 079 541 33 61
kontakt@academy-of-life.com / www.academy-of-life.com



Fussballschule 2015:

Kaum aus den Weihnachtsferien zurück bestritten wir erfolgreich unser Heim-Hallenturnier mit 3 Teams, wovon sich 2 Teams in die Top 3 spielten. Zwei Wochen später stand der Codara Cup in Meilen auf dem Programm. Unsere beiden Teams kamen beide ins Halbfinal, mussten dort aber leider gegeneinander antreten. Im zweiten Halbfinal-Spiel erging es Meilen ebenso. So gab es im Finale, sowie auch im kleinen Finale je ein Derby Meilen-Männedorf. Wir mussten uns leider in beiden Derbys geschlagen geben, freuten uns aber über die Plätze 2 und 4.

Danach fing schon bald die Vorbereitung zur Play More Football (PMF) Saison an. Wir bestritten diesen Frühling verschiedene PMF-Turniere in Wädenswil, Erlenbach, Uster und natürlich auch wieder unser Heimturnier auf dem Widenbad. Die Kinder sind sich unterdessen sehr an das PMF-Format gewohnt und bewegen sich immer bereits sehr sicher auf den kleinen Feldern.

Bereits Ende Juni feierten wir den Abschluss der Fussballschule zusammen mit den Eltern. Der geplante Grill-Abend musste wegen des Regens einem Apéro weichen, doch das Fussballspielen liessen sich viele Eltern nicht nehmen. Im

mal mehr, mal weniger strömenden Regen massen sich die Eltern mit ihren Kindern und bewiesen woher die Kinder Talent und Spielfreude haben.

Nach drei tollen Jahren mit unseren motivierten Jungs endet nun die Fussballschule. Wir schauen zurück auf tolle Trainings, anfangs noch unbeholfen und unstrukturiert, auf viel Motivation und Spielfreude, auf unglaubliche Fortschritte, auf Siege und Niederlagen. Wir freuen uns, dass die meisten unserer kleinen Fussballer weiterhin mit viel Begeisterung dabei und – nun da sie nicht mehr so klein sind – bereit für den Wechsel zu den E-Junioren sind.

Denise Traore



& partner ag

Architektur | Baumanagement



Mönchaltorf | Männedorf

T: +41 44 442 25 25 | info@p2-partner.ch | www.p2-partner.ch

**CHRIGIS
SPORT
SHOP**

8708 MÄNNEDORF

**DEIN PERSÖNLICHER
BERATER FÜR**

Di - Fr 8 - 12 / 13:30 - 18:30 / Sa 8 - 16
Tel 044 920 35 33
chrigissportshop.ch

- Mountainbike
- Roadbike
(Rennvelo)
- Gravel
- E-Bikes
- Kidsbike (Kindervelo)
- Spezialfahrräder
- Citybikes
- Tourenbikes
- Zubehör

Service aller Marken

MARTENS

— Sport —



Martens Sport GmbH
Seestrasse 74, 8712 Stäfa
Tel. 044 926 50 78
www.martenssport.ch



Fussballschule 2016 mit nächstem Entwicklungsschritt

Wir starteten mit zahlreichen Turnieren in der Halle. Die Jungs spielen immer besser zusammen und es ist toll für die Trainer und Eltern diese Entwicklung zu sehen. Beim Heimturnier erreichten zwei unserer Teams sogar den ersten und zweiten Platz. Auch beim Codara-Cup in Meilen konnten wir gewinnen. Bei anderen Hallenturnieren kamen wir ins Halbfinale.

Dann ging es auf den Rasen und wir hatten ein fantastisches Frühlingcamp auf dem Widenbad und in der Halle in Uetikon am See. Die Kids wuchsen als Team zusammen und zeigten Leidenschaft für den Fussball sowohl bei den Trainings als auch privat. Bei den vielen Play More Football und Rasenturnieren im Freien, waren die physischen Unterschiede zu den 2015er-Jahrgängen teilweise noch

evident. Aufgrund der grösseren Entfernungen fehlte es teilweise an Kraft und Ausdauer für die Zweikämpfe und Sprints. Doch das wird in der kommenden Saison einfacher sein, wenn wir die «Grossen» sind.

Highlights zum Ende waren ein Play More Football Turnier in Erlenbach und zwei 3. Plätze bei Turnieren in Stein und Wettingen.

Ein grosser Dank an das fantastische Trainerteam mit Lexi, Pascal, Bernd, Berni, Joost und Maxi. Wir freuen uns auf eine tolle neue Saison und verabschieden leider Lexi und Pascal sowie Lio, Rian und Noe. Wir wünschen euch alles Gute!

Wolfram Gerlof, Trainer FS 2016





Juniorinnen B spielen starke Saison in der 1. Stärkeklasse

Die Juniorinnen B hatten wahrlich keinen einfachen Start in diese Frühlingsrunde. Dem Team standen diverse Hürden im Weg, die es zu meistern galt. Die Ausgangslage war schwierig. Das Team war im letzten Herbst komplett neu zusammengewürfelt worden aus zwei davor getrennten Gruppen (Juniorinnen Ca und B). Ein Kader mit mehr als 30 Spielerinnen war das Resultat.

Diese neue Konstellation sorgte von Beginn an für Spannungen, die auf und neben dem Platz gut zu spüren waren. Im Januar kam es dann zu einem unerwarteten Trainerwechsel. Sabrina Ehrismann verliess das Team in Richtung Rapperswil. Martin Steinegger übernahm die Aufgabe des Haupttrainers ad interim, unterstützt durch die beiden jungen Co-Trainer Ramon Weber und Kai von Wartburg. Das Ziel war Ruhe und Stabilität ins Team zu bringen und bis zum Sommer eine positive Grundsituation zu schaffen.

Dies – so lässt sich am Ende dieser Frühjahrsrunde bilanzieren – ist dem Trainerstaff grösstenteils gelungen. Zwar gab es im Verlauf der letzten Wochen und Monate mehrere Abgänge von Spielerinnen, was schade war. Allerdings ist das auf dieser Altersstufe wegen der privaten Veränderungen bei den Spielerinnen (Lehrbeginn, Schulwechsel, etc.) bis zu einem gewissen Grad normal. Nicht umsonst hat auch der Fussballverband auf diese Problematik reagiert und die B-Stufe ab der Saison 2024/2025 auf drei Jahrgänge erweitert.

Fussballerisch war das Frühjahr ein klarer Erfolg. Das Team spielte in einer grossen Gruppe (14 Teams) gegen teils sehr starke Gegner in der 1. Stärkeklasse. Die Gelb-Schwarzen meisterten diese Aufgabe hervorragend. An spielerischer Qualität mangelt es definitiv nicht. Am Ende konnte man fünf Siege und 16 Punkte einfahren und klassierte sich im Mittelfeld der Tabelle. Die Resultate und Auftritte dieses Teams brachten nach und nach all die Stimmen zum Verstummen,

Juniorinnen B (2. Stärkeklasse)

1.	Schaffhausen	11/31
2.	Südost Zürich a	11/27
3.	Höngg a	11/22
4.	Horgen	11/22
5.	Herrliberg	11/22
6.	Lachen/Altendorf	11/19
7.	Blue Stars Frauen/Wipkingen	11/19
8.	Männedorf	11/16
9.	Albisrieden	11/14
10.	Wädenswil	11/11
11.	Team Furtal Zürich	11/6
12.	Egg	11/6
13.	Züri Unterland	11/4
14.	Rafzerfeld	11/2

die noch vor Saisonbeginn die Einteilung in die 1. Stärkeklasse teils harsch kritisiert hatten.

Nach der Sommerpause starten die Juniorinnen B mit einem etwas verkleinerten Kader erneut in der gleichen Stärkeklasse in die Meisterschaft. Die beiden bisherigen Co-Trainer Ramon Weber und Kai von Wartburg übernehmen, ganz so wie es von Anfang an geplant war, neu die alleinige Verantwortung. Man darf sich auf eine weitere spannende Spielrunde mit hochklassigen Matches freuen!

Martin Steinegger, Ramon Weber und Kai von Wartburg





Garage-Carosserie Blöchliger GmbH

Hans Blöchliger

Service aller Marken, sämtliche Carrosserie Arbeiten
Auto An- & Verkauf

Telefon 044 920 40 60, Mobile 076 325 61 50
www.auto-bloech.ch, info@auto-bloech.ch



Juniorinnen C

Nach der Winterzeit mit Training und Turnieren in der Turnhalle, kam mit dem Frühling eine Veränderung im Trainerstab der Juniorinnen C. Der altbekannte Head-Coach Adrian Schnetzer ist wieder mit von der Partie, dieses Mal allerdings in der Funktion des Co-Trainers. Das bedeutet, dass dasselbe Trainerteam wie in den letzten 3 Jahren die Mannschaft betreut. Ansonsten gab es keine weiteren Anpassungen, die eingeschworene Truppe blieb zusammen. Mit rund 19 Spielerinnen war der Kader immer noch knapp besetzt für bestimmte Wochenenden, wenn andere Veranstaltungen oder Termine anstanden.

Die Saison verlief etwas holprig. Wir starteten mit Niederlagen, teilweise sehr unglücklich und unverdient, spielten aber auch gegen deutlich überlegene Teams. Doch zum Abschluss der Saison konnten wir endlich die verdienten Punkte einfahren. Über Auffahrt ging es ins Trainingslager nach Näfels. Die hohe Teilnehmerzahl der JC-Mädels zeigte die Freude und den Teamgeist, der auch ausserhalb der normalen Trainingszeiten deutlich zu spüren ist.

Als Trainer sind wir gespannt auf die neuen Herausforderungen der kommenden Saison, denn für das JC bedeuten sie die grössten Veränderungen im gesamten Verein. Die Juniorinnen spielen neu 11er-Fussball auf dem grossen Platz und mit den grossen 7-Meter-Toren! Die Anzahl Spielerinnen wird entsprechend etwas erhöht, damit immer genügend Spielerinnen an den Wochenenden zur Verfügung stehen werden. Wir freuen uns riesig auf die kommende Saison und sind gespannt, wie die Girls die neuen Herausforderungen meistern werden.

Juniorinnen Ca (1. Stärkeklasse)

1.	Töss	10/20
2.	Männedorf a	10/20
3.	Küsnacht	10/15
4.	Herrliberg	10/13
5.	Südost Zürich a	10/11
6.	Wald	10/7



Trainer-Duo Juniorinnen C: Stefan Walser, Adrian Schnetzer





Juniorinnen D – Tenuesponsoren: medCare GmbH

Können Ihre Finanzen mit Ihrer Lebenssituation Schritt halten?



Wir Menschen leben jedes Jahr 6 Wochen länger. Und wir bestimmen gerne selbst, wie wir unser Leben gestalten. Wie stark können Sie sich von Ihren Wünschen und Ihren Zielen im Leben leiten lassen?

Die schönsten Dinge im Leben kosten nichts. Alles andere braucht finanzielle Ressourcen. Mit einer lebensbegleitenden Beratung nach dem Best Select Ansatz bestimmen Sie Ihre Finanzplanung selbst. Ihnen bleibt definitiv mehr Zeit Ihr langes Leben zu geniessen.



Ich berate Sie gerne

Eylem Sarikaya

Swiss Life Select St. Gallen City

Raiffeisenplatz 8, 9000 St. Gallen

Telefon +41 76 566 23 99

eylem.sarikaya@swisslife-select.ch



Juniorinnen D: «Team, Mut, Bämm!»

Eine eindrucks- und erlebnisintensive Saison geht zu Ende. Denn seit Januar haben wir gemeinsam 44 Trainings, 15 Spiele, 4 externe Trainingslagertage und 1 Turnier absolviert. Vielen Dank für eine tolle Beteiligungsquote von mehr als 70% (22 Spielerinnen), was im Rahmen des schulisch intensiven Programms, beim Übergang aus der Mittel- in die Oberstufe, eindrucksvoll darstellt, wie motiviert unsere Juniorinnen ihrem Hobby nachgehen.

Seit einem Jahr spielen wir zusammen neu in der 1. Stärkeklasse. Per se und mit unserem grossen Kader eine sehr grosse Herausforderung für alle Beteiligten, umso mehr nach den unmittelbar davor vollzogenen Wechseln unserer Leistungsträgerinnen Annabelle und Alina zum FCZ.

Unsere Entwicklung können wir wie folgt zusammenfassen:

Herbstrunde 2023 (Motivationsspruch Kabine: 1-2-3-Team!)

Teambuilding im deutlich vergrösserten Kader, ankommen in der 1. Stärkeklasse, teilweise intensive Lehren ziehen, trotzdem den Spass im Vordergrund halten.

Frühlingsrunde 2024 (Motivationsspruch Kabine: 1-2-3-

Mut!) Uns individuell wie kollektiv selbst mehr zutrauen, häufiger in den konsequenten Torabschluss gehen und standardisierte Abläufe integrieren (Abstösse, Eckbälle und Einwürfe etc.) wie auch gegner- bzw. situationsangepasst neue Formationen flexiblen anwenden (4-3-1, 3-4-1, 3-3-2).

In einer wechselhaften Saison (starker Beginn, heterogene Ergebnisse in der zweiten Saisonhälfte) haben sich unsere Juniorinnen im Vergleich zur Herbstrunde 23 spürbar gesteigert.

So haben unsere Mädels den Motivationsspruch «**Mut**» besonders in den Vorbereitungsspielen, in welchen man in 4 Spielen doppelt so viele Tore schoss, wie in der ganzen vorherigen Saison in 10 Spielen, sehr gut an- und zu Herzen genommen. Auch in der Meisterschaft

konnten wir im saisonübergreifenden Vergleich mehr als doppelt so viele Tore erzielen und spielten über alle eingesetzten Spielerinnen einen deutlich ansehnlicheren Fussball als einige Gegner, die sich primär auf kick & rush beschränkten.

Was uns zweifellos häufig noch fehlte, und demnach der Schwerpunkt der anstehenden **Herbstrunde 2024** sein wird, ist der bedarfsgerecht spontan in einem Spiel geborene neue **Motivationsspruch: 1-2-3-Bämm!**

Denn wir haben ein starkes **Team**. Unvergesslich auch dieses Jahr wieder die bleibenden gemeinsamen Erfahrungen und Erinnerungen aus dem 4tägigen Trainingslager in der Lintharena in Näfels sowie der beiden Teamevents im Frühling und zur EM.

Dazu haben wir diese Saison bewiesen, dass wir mit **Mut** gemeinsam tollen und euphorisierenden Fussball spielen können, so z.B. bei dem unvergesslichen Cup-Abend in Urdorf. Insgesamt erreichten wir gemeinsam das Cup-Viertelfinale gegen den FC Schlieren.

Nun steht die nächste Reifestufe an, nämlich dass die Juniorinnen konkrete Profile und entsprechende Verantwortungen übernehmen und wir unserem Spiel eine klarere und über die Saison konsistentere gemeinsame Handschrift geben und uns mit **Bämm**-Erfolgserebnissen selbst belohnen.

Abschliessend bleibt, last but not least, noch Eines und zwar etwas ganz Wesentliches zu sagen: Ein grosser Dank erneut dem **tollen Elternteam**. Dass eure Töchter ihrer Fussball-Leidenschaft so nachgehen dürfen und können sowie, dass so viele von euch uns so toll unterstützen, sei es bei den Fahrdiensten, dem Anfeuern am Spielfeldrand bis und mit der aktiven Beteiligung im Trainingslager. Das empfinden wir als absolut überdurchschnittlich und als elementaren Bestandteil dessen, was uns gemeinsam als Team so gut aufstellt.

Kai Heib und Marcel Schwarz, Trainer-Duo Juniorinnen D





Juniorinnen E: «... zusammengefunden»

Der Auftakt in die neue Runde fand leider ohne Lina (Co-Trainerin) statt. Die Intensität ihres Studiums liess nicht mehr so viel Kapazität zu. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön für die wertvolle Zeit!

Unsere Juniorinnen fanden sich im Team sehr gut zurecht. Sie bildeten über die Zeit einen super Teamzusammenhalt, welcher mich enorm begeisterte. Beim ersten Play More Football-Turnier in Herrliberg starteten sie mit viel Enthusiasmus. Zu Beginn noch etwas unkoordiniert, was sich jedoch schnell legte. Vermehrt zu sehen war eine kämpferische Haltung, ein unglaublicher Ehrgeiz und sehr viel Freude an den erfolgreichen Abschlüssen. Der Spassfaktor war immens und erreichte auch die unterstützenden Zuschauer.

In den weiteren Turnieren sah man deutliche Fortschritte. Das im Training Erlernte setzte man begierig in den Spielen um. Jedes Tor und natürlich jeder Sieg wurde ausgiebig gefeiert. Sich wiederholende Trainingsübungen mögen manchmal nicht immer «spannend» sein, doch sind sie die Grundlage für ein positives Umsetzen in den Spielen. Freiräume suchen, «breiter» spielen, Stellungsspiel, das alles sind Punkte, woran wir u.a. noch arbeiten müssen. Durch die zwei unterschiedlichen Leistungsniveaus, und auch durch die Neuzugänge im Team, war und ist es nach wie vor eine stete Herausforderung, all diese und noch viele weitere Punkte im Team zu verankern. Aber die Girls sind mit so viel Herzblut und Einsatzbereitschaft dabei, dass es nur eine Frage der Zeit «bis alles sitzt» und sie uns mit ihrer positiven Art begeistern.

In der neuen Saison starten wir in der Kategorie D, eine für uns alle neue und spannende Aufgabe und Herausforderung. Das insbesondere, da die Jüngeren noch im E bleiben und die Älteren mit bereits Kategorie D erfahrenen Mädels durchmischt werden. Mit einem 15er-Kader werden wir erfreulicherweise mehr als genug Girls zur Verfügung haben, um im 7er-Fussball und regulären Meisterschaftsbetrieb bestehen zu können.

Ein herzliches Dankeschön geht an Peppi und Röbi, welche mit Leidenschaft und Geduld das Fördertraining, bei dem mittlerweile 3 Girls teilnehmen können, durchführen und an die Eltern, welche das Team mit Fahrer- und Helfereinsätzen und natürlich mit Unterstützung am Spielfeldrand jederzeit unterstützen.

Zu guter Letzt: «Juniorinnen, ihr könnt stolz auf euch sein, macht weiter so!» «Believe you can and you're halfway there.»

Yasmin, Trainerin Juniorinnen E





Juniorinnen F - Die unglaubliche Spielfreude

Was für ein Jahr! Im Sommer 2023 übernahmen wir voller Elan und Vorfreude die Juniorinnen F mit 13 motivierten Spielerinnen. Heute können wir stolz verkünden, dass unser Kader auf 25 Mädchen angewachsen ist und sogar weitere Mädchen auf der Warteliste stehen. Diese beeindruckende Entwicklung zeigt, dass der Fussball bei den jungen Spielerinnen einen echten Boom erlebt.

Vom Neuling zum Talent: Ein Erfolgsrezept

Eine Herausforderung, der wir uns stellen mussten, war die unterschiedliche Leistungsstärke unserer Spielerinnen. Einige waren schon kleine Fussballprofis, während andere noch die Grundlagen erlernen mussten. Doch dank unserer durchdachten Trainingskonzepte konnte jedes Mädchen, unabhängig vom individuellen Niveau, von den Einheiten profitieren. Mit viel Spass und Engagement wurden die Basics erlernt und die Fortschritte waren beeindruckend – die neuen Mädchen waren schnell auf einem hohen Niveau.

Turnierfieber: Vier Turniere der Extraklasse

In dieser Saison nahmen wir an vier Turnieren teil: beim FFC Südost, beim FC Höngg und bei unseren eigenen Turnieren. Besonders unsere Heimturniere waren ein riesiger Erfolg. Die Begeisterung der

Mädchen war so gross, dass wir bei jedem Turnier 2–3 Teams stellen konnten. Die Mädchen spielten mit einer solchen Leidenschaft und Freude, dass es eine wahre Freude war, ihnen zuzusehen. Sie zeigten auf dem Feld, was sie im Training gelernt hatten, und machten Eltern, Fans und uns Trainer unglaublich stolz.

Training und Spass: Eine unschlagbare Kombination

Die grosse Trainingspräsenz der Mädchen ist einfach bewundernswert. Fast immer hatten wir eine volle Truppe auf dem Platz und es wurde nicht nur fleissig trainiert, sondern auch viel gelacht. Der Spass kam nie zu kurz und das sieht man auch an den Fortschritten, die jede Spielerin gemacht hat. Gemeinsam zu trainieren und zu spielen hat uns als Team noch enger zusammengeschweisst. Das Lächeln auf den Gesichtern der Mädchen und ihre unermüdliche Energie sind der beste Beweis dafür, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Wir verabschieden uns mit einem weinenden Auge von den Juniorinnen F in Richtung Juniorinnen E und freuen uns schon jetzt auf die nächste Saison und darauf, noch mehr Mädchen für den Fussball zu begeistern.

Peppi & Laura Pagano, Trainerduo Juniorinnen F



Juniorinnen F – Tenuesponsor: medCare GmbH



News aus der Nachwuchsförderung

Die Footeco-Sichtungen der Jahrgänge 2013 sind für den FC Männedorf abgeschlossen. Von den 12 angemeldeten Spielerinnen und Spielern hat nur Lias Binder einen Platz im FE12-Kader erhalten. Zusätzlich können wir Simon Kundert und Lorena Strässle als FörderspielerInnen vermelden. Herzliche Gratulation an die drei für das Erreichen dieser Qualifikationen! Wir wünschen ihnen alles Gute und hoffen, dass die Begeisterung und Freude für den Fussball stets im Vordergrund stehen!

In der neuen Saison 2024/2025 laufen im FE13-Kader des Stützpunkts Oberland Liam Leuthardt und Nico Weber auf. Jorin Stutz hat im Zürcher Oberland erneut sein Talent unter Beweis gestellt und sich erfolgreich einen Platz im FE14-Kader verdient. Lukas Alkadhi wechselt zum FCZ-Partnerverein in die U15 des FC Red Star ZH im Junioren-Spitzenfussball. Andi Isufi hat sich in den Probetrainings beim FCRJ in der U16 einen Kaderplatz erkämpft und wird zukünftig in der Rosenstadt seiner Leidenschaft nachgehen. Pascal Hauri (U16 FCZ) und Lorenz Coninx (U18 FCZ) werden auch in der neuen Saison das Tor im FCZ-Dress hüten. Lorenz und sein U17-Team besiegten im Playoff-Final im Stadion Utogrund den FC Sion hochverdient mit 3:1 und sicherten sich so den Junioren-Schweizermeistertitel. Der FC Männedorf ist unglaublich stolz auf eure Leistungen und wünscht euch allen weiterhin viel Erfolg auf eurem fussballerischen Weg!

Auch aus der Mädchenabteilung gibt es Neuigkeiten. Annabelle Schürer und Alina Wyss wechseln für mindestens eine Saison von den U13 FCZ Frauen ins Footeco-Nachwuchsförderprogramm und werden so wertvolle Erfahrungen sammeln. Beide Spielerinnen haben es auch ins Kader der Regionalauswahl RA-13 geschafft und werden sich auf nationaler Ebene gegen andere Regionalverbände messen. Amélie Schwarz und Livia Pagano kehren nach einer Footeco-Saison

zu den FCZ Frauen auf Stufe U14 zurück. Mit Amélie Moser melden wir ein durchaus talentiertes Mädchen zum Probetraining bei den FCZ Frauen auf Stufe U14 an. Zu guter Letzt werden wir Lena Kürbisch in einem FE13-Kader im GCZ-Dress sehen, nach einem erfolgreich absolvierten Footeco-Jahr in der FE12. Wir drücken allen Mädchen fest die Daumen für die Zukunft und wünschen viel Glück und Erfolg!

Das ab Sommer 2023 neu ins Leben gerufene Fördertraining für unsere jüngeren Talente (Mädchen und Knaben) auf Stufe D-E – im goldenen Lernalter – liegt uns besonders am Herzen. Von insgesamt 31 geplanten Trainings in 4 Zyklen konnten wir stolze 28 durchführen; nur 3 Trainings mussten aufgrund von Schlechtwetter abgesagt werden. Der Fokus dieses Fördertrainings liegt auf Technik, Spielintelligenz und Kreativität, ergänzt durch Explosivität, Schnelligkeit und Körperstabilität. Beim EduFoot Trophy Hallenturnier erreichte das Mixteam den 5. Platz, wobei Torwart Adrian Stutz als bester Keeper ausgezeichnet wurde. Beim Youth Stars Trophy Turnier im März 2024 in Embrach wurden sie Gruppensieger und belegten am Ende den 3. Platz, mit Lorena Strässle als beste TurnierspielerIn in einem reinen Knabenturnier. Ein spannendes Testspiel gegen die FCZ Frauen U13 endete mit einer knappen 4:3 Niederlage, wobei das Team besonders im letzten Drittel brillierte. Wir Trainer sind stolz auf die kontinuierlichen Fortschritte und freuen uns, dieses Projekt weiterführen zu können.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Co-Trainer Röbi Rathkolb, der uns mit grosser Leidenschaft und Engagement in allen Belangen unterstützt und für mich und die Jungtalente eine grosse Bereicherung ist.

Peppi Pagano, Footeco-Botschafter & Leiter Ausbildung





Trainingswoche Männedorf: Winter- und Sommerspiele in 6 Tagen

1. Halbzeit: Vom 22. bis zum 24. April 2024 war es wieder soweit. Wir führten unser alljährliches Frühlingscamp für die jüngsten Juniorenmannschaften, konkret die Fussballschulen 15, 16 und 17 auf dem Widenbad durch. So empfingen wir 48 hochmotivierte Junioren, welche an Tag 1 nicht schlecht staunten. Worüber? Schnee, soweit das Auge reicht. So wurde das Frühlingscamp schnell in «die Winter-spiele» umbenannt.

An dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön den tatkräftig helfenden Eltern, JuniorInnen, TrainerInnen und unserem Platzwart – es war eindrücklich, wie «unendlich lang» unser Kunstrasen werden konnte, aber zusammen haben wir es geschafft, dass ab kurz nach 10 mit dem Training begonnen werden konnte. So erlebten wir drei Tage, teilweise alternierend zwischen Widenbad und der Turnhalle der Kantonsschule in Uetikon, voller Freude am Sport und der Gemeinschaft. Die Junioren haben sich nicht von dem Wetter beeindrucken lassen und hatten bis zum letzten Nachmittag viel Freude am und Motivation zum Fussballspielen.

Jungs, vielen Dank für drei wirklich schöne gemeinsame Tage. Es war ein Camp voller guter Stimmung und einem sehr fairen Miteinander, auf und neben dem Platz. Es war zudem sehr eindrücklich zu sehen, wie gut ihr in eurem jungen Alter bereits Fussball spielt und was ihr die Tage Neues gelernt habt. Macht so weiter und habt viel Spass beim Fussball!

2. Halbzeit: Vom 25. bis zum 27. April 2024 waren unsere E-Junioren und F-Juniorinnen an der Reihe. Es nahmen 47 hochmotivierte JuniorInnen teil, welche hinsichtlich des Wetters deutlich mehr Glück

hatten, als die Fussballschulen wie oben beschrieben. Wir erlebten auch mit ihnen drei gemeinsame Tage voller Spass am Sport, der Gemeinschaft bei jedem Tag noch besserem Wetter, was die Laune natürlich auch sehr positiv beeinflusste.

Die Trainerinnen und Trainer haben sich über die drei Tage grosse Mühe gegeben und ein eindrücklich variantenreiches Programm vorbereitet und den JuniorInnen geboten. Nachfolgend ein paar Eindrücke der Trainingsvielfalt, von welcher die SpielerInnen sehr profitieren konnten. Vielen Dank für drei wirklich schöne gemeinsame Tage. Es war ein Camp voller guter Stimmung und einem fairem Miteinander, auf und neben dem Platz.

Wir hoffen, dass wir euch nächstes Jahr wieder zum Frühlingscamp begrüßen dürfen. Dieses findet in der zweiten Ferienwoche der Frühlingsferien 2025 (28. April bis 3. Mai) statt.

Last but not least ein weiterer grosser Dank. Dieser gilt Sandra für die tolle Organisation des gesamten Verpflegungs- und Logistikbereichs sowie den helfenden Eltern, JuniorInnen und TrainerInnen. Ohne euch würde das Camp weder stattfinden, noch wäre es von der Art und Weise so persönlich und herzlich – die sechs Tage liefen «wie am Schnürchen»! vielen Dank für euren ehrenamtlichen Einsatz und das tolle Teamplay, so macht Vereinsleben grossen Spass!

Kai Heib, OK Trainingswoche Männedorf







C- und D-Junioren Trainingslager Näfels 2024

Auch dieses Jahr reisten 39 C- und 31 D-Junioren in der zweiten Frühlingsferienwoche zusammen mit 9 Trainern ins Trainingslager nach Näfels. Die Möglichkeiten in der Lintharena sind einfach top, sodass nicht nur der Teil «Training», sondern auch das «Gesellschaftliche» voll auskosten werden konnte.

- Hat es allen Spass gemacht? Ich denke ja, zumindest haben wir nichts anderes gehört.
- Gab es Beschwerden? Klar, geht gar nicht anders bei 70 Jungs, aber alles ist wieder im «Lot», sowohl beim Bademeister, als auch bei ...
- Pannen? Ja, aber dank der geistesgegenwärtigen Handhabung von Trainer Massi, wurden fast alle mit Pizza entschädigt.
- Wurden die Kniebeugen korrekt ausgeführt? Da kann sicher noch nachgebessert werden.
- War der Teamevent ein Erfolg: Die 5er-Olympiade sorgte mal für Erfahrungen auch in anderen Sport-, Spiel- und Spassbereichen, insofern – Ja!
- Lagen die Bälle immer auf einer Linie, wie es vom Trainer gefordert wurde? Da kann sicher noch nachgebessert werden.
- Wurde auch gefischt? Ja, definitiv.
- Waren die Trainingsspiele erfolgreich? Ja, ausnahmslos.
- War das Trainingslager unfallfrei? Leider Nein, aber Liam und Adrian sind mittlerweile wieder voll regeneriert!

Antworten zeigen die nachfolgenden Fotos.

Herzlichen Dank allen Trainerkollegen für diese coole Woche. Für alle, die nächstes Jahr wieder dabei sein wollen, haltet euch die Zeitperiode 28.4.–2.5.2025 frei.

Röbi Rathkolb und alle Trainer







Grümpi light auf dem Widenbad

In einer abgespeckten Version wurde auch 2024 wieder das traditionelle Grümpeltornier durchgeführt. Die stark erneuerte Arbeitsgruppe hat, auch aufgrund der bescheidenen Besuche der letzten Jahre, beschlossen, sich bei der Abendunterhaltung ausschliesslich auf die grosse Party an der Chilbi zu konzentrieren. Deshalb wurde der Freitagabend komplett aus dem Grümpiprogramm gestrichen. Geplant war jedoch, dass am Samstagabend ein Jassturnier stattfinden soll. Durch einige unglückliche Gegebenheiten und der starken Konkurrenz durch die vielen zeitgleich stattfindenden Grümpis und des Schwingfestes in Meilen haben wir aber nur 4 Anmeldungen erhalten und mussten auch das Jassturnier absagen. Das zeitgleich geplante Public Viewing, das uns eigentlich den vielversprechenden Match Schweiz-Italien beschert hätte, wurde daraufhin ebenfalls gestrichen um Kosten zu sparen. Dies auch, weil für die Festwirtschaft am Samstagabend kaum Personal aus dem FC-Umfeld gefunden werden konnte. Somit bestand das Grümpi nur noch aus dem eigentlichen Spielbetrieb, der Festwirtschaft und der Tombola.

Am Samstag massen sich 11 Erwachsenen-Teams in der Kategorie "Fussball, Freude, Freundschaft". Von 10:45 Uhr bis 18 Uhr duellierten sich die Teams nicht nur im Spiel 6 gegen 6, sondern auch im Zielschiessen und in der Staffette. Sieger des Turniers wurde bei hitzigen Temperaturen das Team Schösche.

Am Sonntag waren dann die Nachwuchs Kicker und Kickerinnen an der Reihe. In 6 Kategorien trugen die Jungs und Mädchen die Spiele aus. Es gab ansehnlichen Fussball und einige schöne Tore zu sehen, oft kam es in den Finalspielen zu nervenaufreibenden Penaltyschiessen. Das Wetter spielte verrückt, von starkem Regen über Wind bis sonnig-warmen Phasen war alles mit dabei. Die Sieger und Siegerinnen konnten sich über schöne Pokale freuen.

Im Grossen und Ganzen konnten wir mit der abgespeckten Version des Turniers zufrieden sein. Dennoch stellt sich die Frage, wie die Zukunft des Grümpeltorniers in Männedorf aussehen wird. Es sind Ideen und tatkräftige, mitdenkende Vereinsmitglieder gefragt, damit sich dieses Grümpi in den nächsten Jahren nicht selbst abschafft. Ohne die Einnahmen aus dem Grümpi und der bereits erwähnten Chilbi fehlt dem FCM eine wichtige Einnahmequelle. Sollte die versiegen, werden die Kosten anderweitig ausgeglichen werden müssen. Die Fussballer und Fussballerinnen des FCM, ihre Eltern und Trainer stehen also in der Pflicht, sich hier einzubringen und diese Tradition weiterzuführen.

Remo Hämmig

Ranglisten

Kategorie A Fussball, Freude, Freundschaft

1. Team Schösche
2. FC Ballverlust
3. Running Gag
4. Los Pibes

Kategorie B Boys 2009 & jünger

1. FC Unseriös
2. Los Pollos Hermanos
3. Hänsel & Grätschen
4. The Ballers

Kategorie C Boys 2011 & jünger

1. 2 Brasil
2. de vo vorher
3. 5b gang
4. Chicken Winsq

Kategorie D Boys 2013 & jünger

1. Football Stars
2. Graffiti Boys
3. Die Big Bangers
4. FC Kartoffelstock

Kategorie E Boys 2015 & jünger

1. Messi's Kinder
2. Team Feuerball
3. Running Gag
4. Seelöwen

Kategorie F Girls 2007 & jünger

1. The Squad

Kategorie G Girls 2011 & jünger

1. Pink Stars
2. Blue Lions
3. The Lions
4. Killer Queens

Sponsoren

ALB24 GmbH Haushaltgeräte, Egg
 Alpamare, Pfäffikon
 Apotheke Drogerie Parfumerie Leue, Männedorf
 AXA Winterthur, Sascha Wyrsch, Stäfa
 Bachmann Optik GmbH, Männedorf
 Baur au Lac Vins, Männedorf
 brennwald + heilig AG, Männedorf
 Chrigi's Sport Shop AG, Männedorf
 Coiffeur Szenario, Männedorf
 Concordia Krankenkasse, Zürich
 Elektro-Fierz AG, Männedorf
 Feldner Druck AG, Oetwil am See
 Haar.Design Männedorf GmbH, Männedorf
 Hotelplan Internationale Reiseorganisation AG, Stäfa
 jeanshaus.ch, Männedorf
 KIBAG Bauleistungen AG, Urdorf

Kübler AG, Holzbau, Oetwil am See
 Landgasthof Sternen, Oetwil am See
 Lobnik AG, Männedorf
 Martens Sport GmbH, Stäfa
 medCare GmbH, Uetikon am See
 Molki Stäfa GmbH, Stäfa
 P2 & partner AG, Männedorf
 Radlager AG, Wolfhausen
 Restaurant Salzwaag, Stäfa
 Riedsteg Apotheke Drogerie AG, Uetikon am See
 Seegarage AG, Stäfa
 Tecan Ltd., Männedorf
 TopPharm See-Apotheke Männedorf AG, Männedorf
 Wuhrmann Immobilien & Verwaltungs GmbH, Männedorf
 Zürichsee-Zeitung, Stäfa
 Zweifel 1809 bei Loosli Getränkehandel, Männedorf

**Tombola: Gewinn des Hauptpreises – Da-Junior Liam Binggeli**

Er zog das Los Nr. 1 am Sonntag gegen 13:00 Uhr. Er kaufte sich erst 10 Lose und hatte keinen Gewinn. Als Trostpreis überreichte ich ihm einen FCM Schuhlöffel, was er aber auch ganz cool fand. Die Oma spendierte ihm gleich darauf eine 10er-Note und er kaufte sich nochmals 10 Lose. BINGO: Hauptgewinn!

Da er mit seinem Grümpiteam gleich in seinen nächsten Match musste, konnte er seinen Gewinn gar nicht richtig feiern, was er aber nach dem Match mit seinen Freunden nachholte. Gratulation an den Gewinner und herzlichen Dank dem Hauptsponsor Martens Sport GmbH, Stäfa.

Triz Fernandez





Interview mit Platzwart Philipp Grossenbacher (10. Juli 2024)



Wir befinden uns auf dem Sportplatz Widenbad, das Reich von Philipp Grossenbacher. Wir vom Sekretariat haben gute Rückmeldungen betreffend Deiner Arbeit erhalten, v.a. im Wissen, dass der Frühling sehr nass und feucht war. Trotzdem konnten mehr Trainings/Spiele durchgeführt werden als gewohnt. Um Dich besser kennen zu lernen die erste Frage: wer bist Du?

«Vielen Dank für die Rückmeldung, welche mich sehr freut. Ich wohne in Dürstelen, rund eine halbe Stunde von hier, habe vier Kinder und bin seit 23 Jahren verheiratet. Vorher arbeitete ich 13 Jahre bei der Gemeinde Pfäffikon (ZH) und bin seit November Platzwart auf dem Widenbad, also von der Perle am See (Pfäffikon) zum schönsten Arbeitsplatz am Zürichsee, bin sehr glücklich hier.»

Vom Dialekt her bist Du nicht unbedingt ein Stadtzürcher, von wo kommst Du ursprünglich?

«Bin International, in Afrika geboren, als 10-jähriger in die Schweiz gekommen, im Bernbiet zur Schule, nach Buch bin ich Berner. War aber auch zwei Jahre in Papua-Neuguinea und habe sehr viel gesehen auf dieser Welt.»

Du hast erwähnt, dass Du im November '23 hier begonnen hast, persönlich habe ich das Gefühl, dass du schon seit Jahren hier bist. Was genau hast Du vorher gemacht?

«Habe als Strassenmeister bei der Gemeinde Pfäffikon angefangen, zuvor war ich noch beim Sportanlagenbauer GerberSports als Werkstatt-Chef und habe Maschinen unterhalten. Dabei habe ich sehr viel vom Platzunterhalt und Maschinengebrauch mitbekommen

und konnte mir dabei ein grosses Know-how aneignen. Nach vier Jahren Job als Strassenmeister wurde ich Hauswart bei einer Schulanlage. Nebenbei habe ich den Sportplatz Barzloo übernommen und neun Jahre lang gepflegt. So konnte ich mein Know-how weiter ausbauen. Habe eigentlich keine neue Stelle gesucht, aber als man auf mich zukam und ein paar Gespräche später, hats für mich gepasst und so bin ich hier.»

Wir sind sehr froh, bis Du hier bist und hoffen, dass Du länger bleibst. Was sind Deine Hobbies?

«Musik gehört zu meinen Hobbies, spiele selbst Querflöte und habe auch eine Zeitlang einen Chor dirigiert. Mache auch viel mit meinen Kindern, z.B. hatte mein Sohn ein Schulabschlussprojekt, wo wir zusammen einen Go-Kart gebaut haben. Zu Hause «Mechen» und meiner Frau im Garten helfen, es gibt immer was zu tun.»

Wie siehst Du die nahe/mittlere Zukunft betreffend Projekt «Freizeitanlage Widenbad»? Man hört ja, dass in diesem Jahr, spätestens Anfangs 2025 mit dem Bau begonnen wird. Was sind Deine Erwartungen?

«Man hört vieles und grundsätzlich wäre es schön, wenn's im Herbst los gehen würde. Da bin ich etwas realistischer und sehe den Baubeginn erst Anfangs 2025. Mir gefällt es so wie's jetzt läuft, aber genial finde ich, dass der Sandplatz zu einem schönen Naturrasenplatz umgebaut wird. Allgemein finde ich das Projekt sehr gut, da es Freizeit (Pumptrack, Skaterpark, Spielplatz) bezogen ist, welche für die gesamte Bevölkerung durchgehend benutzt werden kann. Ich mag Menschen auf der Anlage, welche sich wohl fühlen. Ich bin optimistisch und freue mich auf die Zukunft!»

Hast Du noch ein spezielles Anliegen an unsere Trainer oder Spieler, welches Du hier gerne platzieren möchtest?

«Ich bin grundsätzlich sehr zufrieden, bekomme gute Rückmeldungen und das Zusammenarbeiten mit Susanne vom Sekretariat funktioniert sehr gut. Was mir aber sehr am Herzen liegt, ist das Schonen der Plätze soweit möglich. Deshalb bitte ich die Trainer, welche auf Platz 1 trainieren, vermehrt Richtung See zu trainieren und nicht immer im vorderen Teil. So wird auch der Platz ausgeglichener eingeteilt/belastet. Sonst bin ich aber sehr zufrieden.»

Jetzt ist Ferienzeit, gehst auch Du in die Sommerferien und wenn ja, wohin?

«Ich gehe ins Tessin, ist zwar aktuell auf Grund der Unwetter eher unglücklich aber wir gehen (erstmal) in eine schöne Gegend Nähe der italienischen Grenze.»

Und wie sehen sonst Deine Ferien im Allgemeinen, z.B. Skiferien, aus?

«(schmunzelt) Skiferien machen wir keine, ist uns zu teuer mit vier Kindern, aber Tagesausflüge ja. Egal wo wir hingehen, wichtig ist Entspannen und andere Gegenden kennen lernen z.B. im Wallis, Graubünden oder Tessin. Waren aber auch schon an der belgischen Küste in Brügge und im Tirol. Wir bevorzugen jedoch die Schweiz.»

Vielen Dank Philipp für das sehr spontane (eine Stunde zuvor abgemacht) und sympathische Interview!

«Wünsch ich Dir auch und danke für's Interview!»

Interviewer: Pascal Hotz, Sekretariat FCM



Vertrauen ist gut. Die Mobiliar ist besser.

Rinor Bala, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 922 42 43, M 079 852 10 40, rinor.bala@mobiliar.ch

Generalagentur Meilen
Ronald Bachmann

Dorfstrasse 93
8706 Meilen
T 044 925 03 03
meilen@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die **Mobiliar**



1. Mannschaft	Montag Dienstag / Donnerstag	19.30 – 21.00 Uhr 19.45 – 21.15 Uhr
2. Mannschaft	Dienstag Donnerstag	20.00 – 21.30 Uhr 20.15 – 21.45 Uhr
Frauen ZSU 1	Dienstag	20.00 – 21.45 Uhr
Frauen ZSU	Freitag	18.15 – 19.45 Uhr
Senioren 30+	Montag / Freitag	20.00 – 21.30 Uhr
Senioren 40+	Montag / Freitag (Oetwil)	20.00 – 21.30 Uhr
Goali-Training	Montag Dienstag	19.00 – 19.00 Uhr 18.00 – 20.00 Uhr
"Talent-Förder-Training (A/B) Talentfördertraining (JE/E/D/JD)"	Dienstag Freitag	18.30 – 19.30 Uhr 17.30 – 19.00 Uhr
Junioren A	Dienstag / Donnerstag	20.00 – 21.30 Uhr
Junioren Ba	Montag Donnerstag	19.00 – 20.30 Uhr 19.30 – 21.00 Uhr
Junioren Bb	Montag Donnerstag	20.00 – 21.30 Uhr 19.30 – 21.00 Uhr
Junioren Ca	Montag / Donnerstag	18.30 – 20.00 Uhr
Junioren Cb	Mittwoch / Freitag	18.00 – 19.30 Uhr
Junioren Da	Dienstag / Donnerstag	18.00 – 19.30 Uhr
Junioren Db	Dienstag / Donnerstag	18.00 – 19.30 Uhr
Junioren Dc	Dienstag / Donnerstag	18.00 – 19.30 Uhr
Junioren Dd	Dienstag / Donnerstag	18.00 – 19.30 Uhr
Junioren De	Dienstag / Donnerstag (Uetikon)	17.30 – 19.00 Uhr
Junioren Ea	Dienstag / Donnerstag	18.00 – 19.30 Uhr
Junioren Eb	Dienstag / Donnerstag (Uetikon)	17.30 – 19.00 Uhr
Junioren Ec / Ed	Mittwoch / Freitag	17.30 – 19.00 Uhr
Juniorinnen B	Montag / Mittwoch	19.00 – 20.30 Uhr
Juniorinnen C	Montag / Mittwoch	18.30 – 20.00 Uhr
Juniorinnen Da	Montag Mittwoch	18.00 – 19.30 Uhr 17.30 – 19.00 Uhr
Juniorinnen Db	Dienstag / Donnerstag	18.00 – 19.30 Uhr
Juniorinnen E	Montag / Mittwoch	17.30 – 19.00 Uhr
Juniorinnen F	Dienstag	16.30 – 18.00 Uhr
FS 2016	Mittwoch Freitag	18.00 – 19.30 Uhr 17.30 – 19.00 Uhr
FS 2017	Freitag	17.30 – 19.00 Uhr
FS 2018	Freitag	17.30 – 19.00 Uhr

24. August 2024

Senioren-Grillfest

Ort: Sportplatz Widenbad

15. November 2024

Senioren-Abschlusshöck

Ort: Sportplatz Oetwil am See

23. bis 24. November 2024

Juniorinnen- und Junioren-Hallenturniere

Ort: Sporthalle Riedwies, Uetikon am See

11. bis 12. Januar 2025

Juniorinnen- und Junioren-Hallenturniere

Ort: Sporthalle Riedwies, Uetikon am See

18. bis 19. Januar 2025

Juniorinnen- und Junioren-Hallenturniere

Ort: Sporthalle Riedwies, Uetikon am See

6. Februar 2025

Generalversammlung

Ort: Gemeindesaal Leue, Männedorf

28. April bis 2. Mai 2025

D-Junioren Trainingslager

Ort: lintharena ag, Näfels

28. bis 3. Mail 2025

Kinderfussball Trainingswoche

Fussballschulen, Junioren E, Juniorinnen E/F

Ort: Sportplatz Widenbad

28. bis 29. Juni 2025

Grümpeltturnier

Ort: Sportplatz Widenbad

12. bis 14. Juli 2025

Chilbi

Ort: Mittelwiesstrasse, Männedorf



Apotheke & Drogerie

Parfumerie Leue

Dr. Reza Mirsaidi 8708 Männedorf Alte Landstrasse 258

Telefon 044 922 15 15, Fax 044 922 15 16 , www.apotheke-leue.ch

Gratis Hauslieferdienst in Männedorf und Umgebung, Blutdruckmessung,
Blutzucker- und Cholesterinmessung, diskreter Beratungsraum, Individuelle
Impf- und Reiseberatung, Kontrolle Ihrer Hausapotheke.

Neu im Zentrum Leue

Vorstand

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Präsident	Piattella	Sergej	079 689 26 89	piattella@gmail.com
Vize-Präsidentin	Fernández	Triz	079 404 01 18	triz.fernandez@gmail.com
Leiter Männer-Abteilung	Lobnik	André	076 399 61 63	alobnik@lobnikag.ch
Leiter Männer-Abteilung Stv.	Signer	Michael	079 287 12 02	michael_signer@hotmail.com
Leiter Frauen-Abteilung	Ehrismann	Hansueli	079 196 99 79	huehrismann@hotmail.com
Leiter JuniorInnen-Abteilung	Baumann	Rolf	079 455 89 46	roefebaumann@bluewin.ch
Leiter Senioren-Abteilung	Müller	Michael	079 642 10 66	m.mueller@kibag.ch
Kassier	Lehmann	Severin	076 402 85 11	sevilehmann@gmail.com
Leiter Werbe-Abteilung	Gerlof	Wolfram	079 832 16 76	wgerlof@gmail.com

Aktive Männer

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Trainer 1. Mannschaft	Sabotic	Alan	079 466 44 20	alan-sabotic@hotmail.com
Co-Trainer 1. Mannschaft	De Paola	Nicola	079 678 80 96	nico.depaola@gmx.ch
Sportchef	Lobnik	André	076 399 61 63	alobnik@lobnikag.ch
Trainer 2. Mannschaft	Mirco	Bochicchio	079 265 59 22	mirco.bochicchio@hotmail.com
Co-Trainer 2. Mannschaft	Meier	Mark	078 974 21 01	mark.m@hotmail.ch

Aktive Frauen

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Leiter Frauen-Abteilung	Ehrismann	Hansueli	079 196 99 79	huehrismann@hotmail.com
Sportchef	Zito	Dario	076 494 04 05	dariozito@bluewin.ch
Trainer ZSU 1	Neugel	Michel	079 383 30 90	mneugel@gmail.com
Trainer ZSU 2	Von Rechenberg	Fabian	078 622 26 43	fvrechenberg@gmail.com
Trainerin ZSU 3	Guza	Sajmir	077 928 23 98	s.guza@bluewin.ch

Vereins-Schiedsrichter

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Schiedsrichter / Schiedsrichter-Betreuer	Bondt	Silvio	076 496 45 44	silvio.bondt@gmail.com
Schiedsrichter	Smitran	Dragoslav	076 568 57 88	smitran@me.com
Schiedsrichter	Ineichen	Lucio	079 247 38 63	lucio.ineichen@gmail.com
Schiedsrichter	Maurer	Tim	078 845 46 22	tim.maurer.taro@web.de

Werbe-Abteilung

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Leiter Werbe-Abteilung	Gerlof	Wolfram	079 832 16 76	wgerlof@gmail.com
Webpage	Hotz	Pascal	079 459 11 23	pascal.hotz@hispeed.ch
FCM News	Rathkolb	Robert	044 333 28 39	rrathkolb@icloud.com



Supporter-Club

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Präsident	Lobnik	Hans	076 399 26 00	hlobnik@lobnikag.ch
Kassier	Schneider	Daniel	079 691 01 42	d-schneider@hispeed.ch

Senioren-Abteilung

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Leiter Senioren-Abteilung	Müller	Michael	076 393 18 60	m.mueller@kibag.ch
30+ Trainer	Montana	Dario	079 705 25 94	dario.montana@gmx.ch
30+ Co-Trainer	Makra	Tibor	079 242 11 19	tibormakra@msn.com
30+ Co-Trainer	Schneider	Simon	079 387 85 81	simon-rutz@gmx.ch
30+ Co-Trainer	Feuerstacke	Christian	078 759 68 84	c.feuerstacke@gmail.com
40+ Trainer	Müller	Michael	076 393 18 60	m.mueller@kibag.ch
40+ Co-Trainer	Heer	Sascha	079 470 46 27	tschutschu777@gmail.com
40+ Co-Trainer	Schwarz	Marcel	079 476 40 38	swarz.ch@gmail.com

Junioren-Abteilung / Funktionäre

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Leiter JuniorInnen-Abteilung	Baumann	Rolf	079 455 89 46	roefebaumann@bluewin.ch
Nachwuchskoordinator	Büttikofer	Mike	079 627 50 89	buettikofer@swissonline.ch
Sportlicher Leiter Mädchen Fussball (MÄFU)	Steinegger	Martin	079 215 63 23	alpis.kanal@gmail.com
Sportlicher Leiter JUFU	Zambotti	Enzo	079 216 63 20	enzo@zambotti.ch
Sportlicher Leiter KIFU	Ernst	Nicolas	079 292 80 38	nick.ernst@gmx.ch
Verantwortlicher Footecho / Leiter Ausbildung	Pagano	Peppino	076 302 24 25	peppinopagano@live.com
Verantwortlicher J&S	Hotz	Pascal	079 459 11 23	sekretariat@fcmaennedorf.ch
Sekretariat/Spielplan-Koordinator/Spielbetrieb	Huber	Susanne	076 510 55 95	sekretariat@fcmaennedorf.ch
Sekretariat/Spielbetrieb Stellvertretung	Hotz	Pascal	079 459 11 23	sekretariat@fcmaennedorf.ch
Sekretariat/Spielbetrieb/Kasse – Nachfolge Susanne	Neururer Kaspar	Jamina	076 397 24 09	sekretariat@fcmaennedorf.ch
Hallenturnier Hauptverantwortlicher Spielbetrieb	Ernst	Nicolas	079 292 80 38	nick.ernst@gmx.ch
Hallenturnier Verpflegung	Weber Forzetti	Mirella	079 260 51 18	forzetti.weber@bluewin.ch
Hallenturniere Administration	Blom	Sabrina	078 878 97 43	albrechtsabrina@gmail.com
Hallenturniere Sponsoring/Helfersuche	Huber	Susanne	076 510 55 95	sekretariat@fcmaennedorf.ch
Verantwortlicher play more football-Turniere	Ernst	Nicolas	079 292 80 38	nick.ernst@gmx.ch
Kasse Juniorenabteilung	Huber	Susanne	076 510 55 95	sekretariat@fcmaennedorf.ch
Kasse Juniorenabteilung Stv.	Hotz	Pascal	079 459 11 23	sekretariat@fcmaennedorf.ch
Goali-Trainer B- bis KiFu	Stähelin	Nicolas	079 915 60 25	nicolasstaehelin@gmx.ch
Trainer FCM-Academy Training (A-C)	García	Julián	079 403 07 65	jgarcia@ifbd.ch
Trainer Fördertraining (D-E)	Pagano	Peppino	076 302 24 25	peppinopagano@live.com



Junioren-Abteilung / Junioren

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
A Trainer	De Conti	Mario	078 789 82 89	magadeconti@bluewin.ch
A Co-Trainer	Atalay	Edvin	078 710 24 03	edvin-1@hotmail.com
Ba Trainer	Stauffacher	Werner	079 764 79 94	werner.stauffacher@notariate-zh.ch
Ba Co-Trainer	Faerber	Sandro	079 712 30 72	sandro.faerber@hotmail.com
Ba Co-Trainer	Germanà	Carlo	076 374 58 16	carlo.germana@innovatis-group.com
Bb Trainer	Antonelli	Marco	078 403 24 68	antoma33@gmail.com
Bb Co-Trainer	Walser	Stefan	078 833 94 53	swalser@windowslive.com
Bb Co-Trainer	Enzler	Rolf	078 919 71 99	enzler-cuerva@gmx.net
Ca Trainer	García	Julián	079 403 07 65	jgarcia@ifbd.ch
Ca Co-Trainer	Rosato	Massimo	079 542 14 20	info@lafinezza.ch
Cb Trainer	Blaser	Fritz	079 660 75 16	fritz.privat@bluewin.ch
Cb Co-Trainer	Henriksson	Kalle	079 542 67 52	kalle_henriksson@yahoo.com
Da Trainer	Rathkolb	Robert	044 333 28 39	rrathkolb@icloud.com
Da Co-Trainer	Cassol	André	079 551 72 31	acassol@bluewin.ch
Da Co-Trainer	Bajrami	Lirim	078 668 02 53	lirim1977@icloud.com
Db Trainer	Jäckli	André	079 366 45 03	andi.jk@bluewin.ch
Db Co-Trainer	Stangherlin	Roland	076 397 35 03	roland_st@icloud.com
Dc Trainerin	Wider	Corinne	076 328 62 10	cwider@outlook.com
Dc Co-Trainerin / Administration	Fernández	Triz	079 404 01 18	triz.fernandez@gmail.com
Dd Trainer	von Burg	Stefan	079 663 34 37	stefan@beckvonburg.ch
Dd Co-Trainer	Moll	Carl	078 844 63 35	carl.moll@outlook.com
De Trainer	Grischott	Simon	079 287 62 44	simongrischott@hotmail.com
De Co-Trainer	Bartosiak	Kacper	076 690 26 50	kacper.bartosiak@gmail.com
Ea Trainer	Lambro	Rico	079 696 82 10	r_lambro@bluewin.ch
Ea Co-Trainer	Luongo	Toni	079 629 53 43	luongo@brennwald-heilig.ch
Ea Co-Trainer	Wüthrich	Michael	079 346 49 27	michiwuethrich@gmx.ch
Eb Trainer	Hassan	Mahmoud	076 498 53 39	kitkat.1967@icloud.com
Eb Co-Trainer	Blaser	Pedro		
Eb Co-Trainer	Ramlan	Yousuf		
Eb Co-Trainer	Wasem	Jon		
Ec Trainer	Süss	Manuel	078 626 83 59	msuess@evevo.ch
Ec Co-Trainer	Müller	Clemens	077 513 22 03	muellerclemens@bluewin.ch
Ec Co-Trainer	Traore	Lassine	076 424 84 39	denise_zanin@hotmail.com alascoj7747@hotmail.de
Ec Administration	Traore	Denise	078 716 14 10	denise_zanin@hotmail.com
Ed Trainer	Kadriu	Betim	076 410 85 83	beti_82@outlook.com
Ed Co-Trainer	Birrer	Flavio	078 859 33 53	flavio.birrer@hotmail.com
FS 2016 Trainer	Gerlof	Wolfram	079 832 16 76	wgerlof@gmail.com
FS 2016 Co-Trainer	Chew	Bernard	078 825 51 52	bernard@chew.ch
FS 2016 Co-Trainer	Blom	Joost	079 599 76 66	joostmb21@hotmail.com



FS 2016 1418-Coach	Gerlof	Maximilian	078 734 05 96	maximilian.gerlof@gmail.com
FS 2017 Trainer	Bachmann	Marcel	078 654 70 78	bachmann.marcel@hispeed.ch
FS 2017 Co-Trainer	Schoch	David	076 559 18 93	da.schoch@gmail.com
FS 2017 Co-Trainer / Administration	Reinwald	Urs	079 221 18 70	reinwald.urs@gmail.com
FS 2018 Trainer	Lindenberg	Jürg	079 249 95 73	juerg.lindenberg@gmail.com
FS 2018 Co-Trainer	Wehrli	Sascha	077 236 23 18	sw23@gmx.ch
FS 2018 Co-Trainer	Sambade Pardin	Jesús	79 915 06 94	jesus.sambade@gmx.ch

Junioren-Abteilung / Juniorinnen

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
JB Trainer	Weber	Ramon	076 582 87 08	weberramon2000@gmail.com
JB Co-Trainer	Von Wartburg	Kai	077 965 98 71	kvw01@bluewin.ch
JC Trainer	Walser	Stefan	078 833 94 53	swalser@windowslive.com
JC Co-Trainer	Schnetzer	Adrian	079 221 36 47	adrian.schnetzer@bluewin.ch
JDa Trainer	Heib	Kai	079 396 80 98	kai.heib@mailbox.org
JDa Co-Trainer	vakant			
JDb Trainerin	Akin	Yasmin	076 426 09 06	yasmin.akin@hotmail.com
JDb Co-Trainerin	Miskovic	Kaja	077 422 40 03	kajasarah.miskovic@gmail.com
JDb Co-Trainerin	Zwimpfer	Selina	079 821 69 78	selina.zwimpfer@bluewin.ch
JE Trainer	Pagano	Peppino	076 302 24 25	peppinopagano@live.com
JE Co-Trainerin	Pagano	Laura	078 806 48 64	pagano@gmx.ch
JF Trainerin	Kanele	Filiz	076 788 77 27	filiz.kanele@yahoo.com
JF Co-Trainerin	Maurer	Hana	078 925 53 82	hana.debora.maurer@gmail.com

Hier könnte Ihr Inserat stehen

1 Seite	CHF 220.–
½ Seite	CHF 150.–
¼ Seite	CHF 100.–

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

FCM News Redaktion

Robert Rathkolb, Hardstrasse 19, 8624 Grüt ZH
044 333 28 39 (G)
E-Mail: robert.rathkolb@credit-suisse.com



Wir bewegen die Fussball Schweiz Mit exklusiven Spezialkonditionen



Jetzt profitieren

Freistoss für Aktive, Trainer, Schiedsrichter und Funktionäre

Sie brauchen lediglich einen gültigen Mitgliederausweis und schon profitieren Sie von exklusiven Spezialkonditionen bei Volkswagen. Gerne beraten wir Sie persönlich zu unseren bewegenden Neuheiten und Innovationen. Denn wir freuen uns, mit Ihnen zusammen die Fussball-Schweiz zu bewegen!



Aufdorf Garage Männedorf

Aufdorfstrasse 172, 8708 Männedorf,
aufdorf.ch, Tel. +41 44 922 31 00

Seefeld Garage AG

Rapperswilerstrasse 50, 8630 Rüti,
seefeld-garage.ch, Tel. +41 55 240 13 55



Heizungen & Wärmepumpen **Bodmer AG**

**seit
1935**

8712 Stäfa
Seestrasse 107
Tel. 044 926 11 49

8708 Männedorf
info@bodmerag.ch
www.bodmerag.ch

RAIFFEISEN

Was **unsere** Beratung ausmacht:

Nähe.

«Als Genossenschaft beraten wir Sie persönlich und in jeder Lebensphase kompetent und individuell.»

Marvin Weiner, Leiter Geschäftsstelle Männedorf